



# JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

A 12148  
68. Jahrgang  
06/2022



## INZUCHTDEPRESSION BEIM ROTWILD

Starke Trophäen bei der Landestrophäenschau  
Hochwildring Segeberger Heide



%

**SAUER**  
ÜBERLEGENE WERKE



**Sauer S101 GTI**

Kaliber .308Win., .30-06Spring., 8x57JS · Lauflänge 56cm · Zielfernrohr Zeiss Conquest V4 3-12x56 Abs. 60 · Montiert mit Schnellspannmontage, sowie eingeschossen

Empf. VK-Preis: 4.404 Euro **Aktions-Preis: 3.299 Euro**  
Mehrpreis kurze Lauflänge: 165 Euro

%

**MAUSER**



**Repetierbüchse Mauser M18**

Kaliber .308Win., .30-06Spring · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1

Empf. VK-Preis: 1.234 Euro **Aktions-Preis: 999 Euro**  
\*nur solange der Vorrat reicht\*

20%

%

**WINCHESTER**  
RIFLES AND SHOTGUNS



**Selbstladeffinte Winchester SX4 Camo Mobuc**

Kaliber 12/89 · Lauflänge 71cm oder 76cm

Empf. VK-Preis: 1.081 Euro **Aktions-Preis: 973 Euro**

%

**Pard NV 007V**  
Digitales Nachtsichgerät

OLED Display · integrierter Infrarot-Strahler · Akkulaufzeit ca. 3 Stunden · Betrieb auch über USB-Anschluss möglich

Empf. VK-Preis: 449 Euro

**Aktions-Preis: 399 Euro**



Abb. ähnlich

**Pinewood Sommerkombination**  
**Tiveden Anti-Insect**



Herren Hemd  
Gr. S–3XL

Empf. VK-Preis 89,95 Euro

**Aktions-Preis: 69 Euro**

Damen Bluse  
Gr. XS–2XL

Empf. VK-Preis 89,95 Euro

**Aktions-Preis: 69 Euro**

**Insect proof, wasserabweisend und strapazierfähig.**

Material: 64% Polyester, 34% Baumwolle, 2% Elasthan



**Pinewood**  
OUTDOOR COLLECTION

Herren Hose  
Gr. 24–30 + 50–60

Empf. VK-Preis 119,95 Euro

**Aktions-Preis: 99 Euro**

Damen Hose  
Gr. 36–44

Empf. VK-Preis 119,95 Euro

**Aktions-Preis: 99 Euro**

!



**Bleifreie Munition RWS HIT**  
308Win & .30-06Spring

**Ab Lager lieferbar!**

%



inkl.  
4000  
Gratis  
Bilder

**Wildkamera ICU**  
**Schrum-Preis: 235 Euro**

%



**KITE OPTICS**

**Fernglas Kite**  
Cervus  
8x56

Ansitzspezialist bei widrigen Lichtverhältnissen · robustes Magnesium Gehäuse mit extra Griffmulden

Empf. VK-Preis: 730 Euro

**Aktions-Preis: 599 Euro**

Nur für Bestandsware.

## Liebe Jägerinnen und Jäger,

aktuell verbringen viele von uns die frühen Morgenstunden im Revier. Jedoch nicht, um unbedingt ein passendes Stück Wild zu erlegen, sondern um unser Jungwild zu schützen und Junghasen, Gelege und Rehkitze vor der Wiesenmahd zu retten, damit Landwirte und Lohnunternehmer guten Gewissens mit der Mahd beginnen können. Hierbei ist Kommunikation das Wichtigste, denn nur eine sorgfältige Planung zur richtigen Zeit gewährleistet einen erfolgreichen Sucheinsatz!

Dabei ist die Kommunikation auch innerhalb der Jägerschaft von besonderer Bedeutung. Die Messe OUTDOOR 2022 in Neumünster bot hierfür das erste Mal seit Beginn der Coronapandemie die Möglichkeit. Als besonderer Anlaufpunkt entwickelte sich der Stand des Jägerinnen-Forums. Hier trafen sich Jägerinnen und Jäger aller Altersklassen, um sich auszutauschen und in entspannter Atmosphäre eine Messepause einzulegen. Der von der Sprecherin des Jägerinnen-Forums Elena Kruse neugestaltete Messestand zog viele alte und auch neue Gesichter an. An dieser Stelle sei dem engagierten Team des Jägerinnen-Forums um Elena Kruse herzlich gedankt!

Übrigens veranstaltet das Jägerinnen-Forum am 16. Juli das Jägerinnen-Schießen auf dem Schießstand Hasenmoor. Auch hier würde ich mich freuen, viele Jägerinnen zu sehen, um neben dem innerverbandlichen Austausch auch die Schießfertigkeiten zu trainieren. Letzteres wird immer wichtiger, um den von Politik und Gesellschaft an uns gerichteten Auftrag waidgerecht erfüllen zu können. In Niedersachsen wurde erst kürzlich ein verbindlicher Schießfertigkeitennachweis für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden in das dortige Landesjagdgesetz aufgenommen. Zur Anmeldung für das Jägerinnen-Schießen gelangen Sie über den abgebildeten QR-Code.

Um die Schießfertigkeiten entsprechend trainieren zu können, brauchen wir jedoch auch Schießstände, die allen zukünftigen Anforderungen gerecht werden können. Nicht nur was die Ausstattung der Stände angeht, sondern auch was die zukünftigen Rahmenbedingungen in Bezug auf bleifreie Schrotmunition angehen. Hier ist vor allem das Land in finanzieller Hinsicht gefordert. Es kann nicht sein, dass die Politik den Einsatz bleifreier Munition vorschreibt und die Jägerschaft die Umrüstung der Schießstände aus eigener Tasche zahlen muss! Hier erwarten wir die Unterstützung der Landesregierung, denn wir Jägerinnen und Jäger leisten tagtäglich unseren Beitrag im angewandten Natur- und Tiererschutz – und das aus Passion und finanziert aus eigenen Mitteln.

Die Wiesenmahd ist dafür nur ein weiterer Beweis, dass wir Jägerinnen und Jäger hochmotiviert sind und aus Überzeugung und eigenem Antrieb handeln! Ganz gleich ob auf Revier-, Hegering, Kreis- oder Landesebene. Seit einem Jahr darf ich mich nun als Beisitzerin auf Landesebene im Präsidium des Landesjagdverbandes engagieren. Auf das vergangene Jahr schaue ich mit Freude zurück! Wir konnten vieles bewegen und ich freue mich auf die kommende Zeit, um mich gemeinsam mit Ihnen für die Natur, das Wild und die Jagd in all ihren Facetten einsetzen zu können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei der Rettung des uns anvertrauten Wildes und bedanke mich bei Ihnen für Ihr Engagement mit einem Waidmannsdank!

*Carmen Molt*

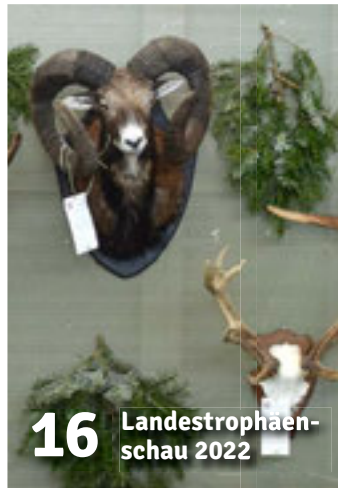
WAIDMANNSSHEIL, IHRE CARMEN MOLT

Hier geht's zum  
Jägerinnen-Schießen!





**10** Inzuchtdepression beim Rotwild



**16** Landestrophäenschau 2022



**18**  
Hochwildring  
Segeberger Heide

FOTOS: SIEHE JEWELIGE ARTIKEL



# INHALT Juni 2022

<b>kurz+bündig .....</b>	<b>6</b>
<b>Aus dem Landesverband .....</b>	<b>10</b>
Inzuchtdepression beim Rotwild .....	10
Landestrophäenschau 2022 .....	16
Hochwildring Segeberger Heide .....	18
Jugendobleute: Info-Mobile auf der OUTDOOR 2022 .....	19
Jägerinnen-Schießen .....	20
Junge-Jäger-Schießen 2022 .....	20
Einladung zur Niederwildjagd .....	20
Hunde auf der OUTDOOR 2022 .....	21
PKW-Rabatte .....	22
Chronic Wasting Disease .....	25
<b>Sonderthemen .....</b>	<b>26</b>
Wildveredelung: Landig Gewinnspiel .....	26
Wildrezepte .....	28
Fuchsjagd .....	30
Produkttest Messerschärfer .....	32
<b>Kinderseite .....</b>	<b>36</b>
<b>Aus den Kreisjägerschaften .....</b>	<b>38</b>
<b>Hundewesen .....</b>	<b>44</b>
Nachsuchengespanne .....	44
Deutsch Kurzhaar-Welpen .....	45
<b>Kleinanzeigen .....</b>	<b>46</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>47</b>



**Titel dieser Ausgabe:**  
Ricke am Feldrand.  
**Foto: Sebastian Grell**

Diese Ausgabe enthält  
Beilagen der Firmen  
**Askari Sport GmbH**  
und **Landig & Lava**.





# BLÄTTERWALD

Wenn es rauscht im Blätterwald, dann finden Sie im JÄGER in Schleswig-Holstein die richtigen Infos, aktuelle Berichte, Termine des Landesjagdverbandes und Neuigkeiten aus den Kreisjägerschaften und Hegeringen. Damit Sie immer den Überblick behalten und gut informiert sind. [rathmann-verlag.de](http://rathmann-verlag.de)

„DER ELCH IST LOS“

# Klischee und Wirklichkeit eines Symboltiers



FOTO: DANIELA WIEBER, DR. WINFRIED DAUNICHT

■ In der neuen Sonderausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums in Lüneburg dreht sich alles rund um den Elch. Ein besonderes Tier, das seit Jahrhunderten Menschen inspiriert und fasziniert. Trotz seiner beeindruckenden Größe ist der Elch, der größte Hirsch der Welt, der bis zu drei Meter lang und über zwei Meter hoch werden kann, heute ein sehr beliebtes Wildtier. In der Vergangenheit wurde er zum Mythos, unzählige Male Motiv in der Kunst oder in der Werbung, aber auch eine wichtige Quelle für Nahrung und Gebrauchsgegenstände. Die Sonderausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums ist vom 9. April 2022 bis 16. Oktober 2022 geöffnet. **Alle Infos finden Sie über den QR-Code.**

LJV



# Afrikanische Landbevölkerung wirft Tierrechtsszene Missachtung von Menschenrechten vor

■ 14 Tierrechtsorganisationen, ein Mitglied der Ethik-Gruppe der Weltnaturschutzunion (IUCN) und die Verhaltensforscherin Jane Goodall fordern ein Ende von Trophäenimporten von der deutschen Bundesregierung. Das Community Leaders Network (CLN) – ein Zusammenschluss von Gemeindevertretern, Wissenschaftlern und Organisationen aus insgesamt neun südafrikanischen Ländern – übt daran scharfe Kritik. Das CLN fordert alle Nichtregierungsorganisationen und die deutsche Regierung auf, das souve-

räne Recht der afrikanischen Staaten auf nachhaltige Nutzung ihrer eigenen natürlichen Ressourcen zu respektieren. Deutsche Tierschutzorganisationen haben es kürzlich abgelehnt, CLN-Mitglieder anlässlich eines Deutschlandbesuches im Mai zu treffen. Der Internationale Jagdrat CIC in Deutschland und der Deutsche Jagdverband DJV warnen vor den negativen Konsequenzen, die die Forderung der Tierrechtsszene für die Menschen und den Artenschutz vor Ort haben. Die Regierung Botswanas hatte sich mit einer

Pressemitteilung öffentlich gegen die kontinuierliche Verbreitung von Falschinformationen durch die Tierrechtsszene und ihre Unterstützer gewandt: "Botswana verurteilt jeden, der die Leistungen um das Wildtiermanagement, die natürlichen Ressourcen und die Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen von Gemeinschaften in Botswana trivialisiert, indem er mit Unwahrheiten über die von den Botswanern getroffenen Entscheidungen hausieren geht."

DJV/LJV

Exklusiv für Mitglieder des Landesjagdverband Schleswig-Holstein

**SAUEN-ABO 33% RABATT**

SCAN ME

## SEEHUNDSTATION FRIEDRICHSKOOG

# Erster Heuler aufgenommen

■ Anfang Mai wurde der erste Heuler der Saison in die Seehundstation Friedrichskoog aufgenommen. Das Jungtier wurde am 10. Mai auf Föhr gefunden und brachte 7,5 kg auf die Waage. Die Hauptgeburtzeit der Seehunde beginnt im Mai und dauert bis August. Eine Auswilderung erfolgt, sobald die Heuler das Gewicht von 25 kg erreichen.

LJV

MECKLENBURG-VORPOMMERN

# Nandu Frühjahrszählung ausgewertet

Im Rahmen des Monitorings am 18. März 2022 wurden insgesamt 131 Nandus gezählt. Die Arbeitsgruppe Nandumonitoring, Landwirte sowie Mitarbeitende des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe bestimmten insgesamt 71 Altvögel, 21 Jungvögel (aus dem Jahr 2021) und 39 Tiere, deren Alter und Geschlecht nicht differenziert werden konnte. Zum Vergleich: Im Rahmen der Herbstzählung am 12. November 2021 wurden insgesamt 121 Nandus gezählt. Bei den letzten Zählungen ist festzustellen, dass die Tiere deutlich scheuer geworden sind und sich die Fluchtdistanz stark erhöht hat. Das Nandumonitoring ist dadurch deutlich

erschwert. Das kann ein Grund für die Differenz zu den Tieren im Vergleich zur Herbstzählung sein. Hintergrund: Im Zeitraum von 1999 bis 2001 sind mehrere Nandus (*Rhea americana*) aus einem unzureichend gesicherten Freigehege bei Groß Grönau, in Schleswig-Holstein nördlich des Ratzeburger Sees ausgebrochen und in den Nordbereich des UNESCO-Biosphärenreservates Schaalsee (zwischen Utecht und Schattin) gelangt. Zweimal im Jahr werden die Tiere in einer Synchronzählung erfasst. Ursprünglich stammen Nandus aus Südamerika.

LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUM MV



FOTO: PRIVAT

OBEN | Jens-Werner Götttsch, Sascha Klaffs (NSG-Betreuer), Carsten Schrödter und Katharina Götttsch haben unter anderem Holzgeländer errichtet, um wieder Rückzugsgebiete fürs Wild zu schaffen.

# Schwarzwildgatter Segeberger Heide

Liebe Hundeführer, liebe Jäger, nach zehn Jahren als Gattermeisterin im Schwarzwildgatter Segeberger Heide sage ich zum 1. Juli Tschüss, da mein Mann und ich Schleswig-Holstein verlassen. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit. Besonders die Einarbeitung der jungen Hunde lag mir am Herzen.

In all den Jahren durfte ich viele unterschiedliche Rassen und deren Arbeitsweisen kennenlernen. Viele nette Kontakte sind entstanden. Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Spaß an der Arbeit mit Ihren Hunden und sage Ho rüd ho

IHRE GATTERMEISTERIN BRITTA PFENNIG



# Neue Besucherlenkung im NSG Barker Heide

Im Naturschutzgebiet Barker Heide wurden in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Stiftung Naturschutz diverse Maßnahmen zur Besucherlenkung durch die Schutzgebietsbetreuer Jens-Werner Götttsch und Sascha Klaffs getroffen. So wurden z.B. zum Schutz der brütenden Heidelerchen, Kraniche und weiteren Bodenbrütern einige Wege und illegale Trampelpfade durch Schlagbäume und Naturholzlatzen gesperrt. Dank gilt auch den Jägern aus Bark I, Carsten Schrödter und Katharina Götttsch, für ihre tatkräftige Unterstützung.

JENS-WERNER GÖTTTSCH



**Besuchen Sie unseren Onlineshop**  
Sie werden garantiert fündig !!  
kurze Lieferzeiten



[www.HEYM-FABRIK.de](http://www.HEYM-FABRIK.de)



**SR30 ALLRANGER**  
1.480,- €  
inkl. MwSt.

# Bundesweite Allianz gegen Entwurf des Brandenburger Jagdgesetzes



■ Eine Allianz aus sechs bundesweit tätigen Organisationen lehnt den nun vorliegenden Entwurf für ein neues Brandenburger Jagdgesetz als wildtierfeindlich ab. Der Entwurf ist ökonomisch, ökologisch und aus Tierschutzsicht nachteilig sowie in Teilen verfassungswidrig und nicht praktikabel. Zu diesem Ergebnis kommen Deutscher Jagdverband (DJV), Bundesverband Deutscher Berufsjäger (BDB), Internationaler Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd in Deutschland (CIC), Deutscher Falkenorden (DFO), Deutscher Jagdrechtstag (DJRT) und Deutsche Wildtier Stiftung. Die Organisationen fordern den brandenburgischen Umweltminister Axel Vogel auf, den bundesweit einmaligen Fehltritt einzugestehen und den stark kritisierten Gesetzentwurf zurückzunehmen. Unterstützt wird diese Position durch ein aktuelles Rechtsgutachten des Verfassungsrechtlers Professor Dr. Johannes Dietlein. **Das Positionspapier können Sie über den QR-Code abrufen.**

DJV/LJV

## JAGDLITERATUR

# 150 Jahre Neumann-Neudamm Verlag

■ Der Neumann-Neudamm Verlag ist seit 150 Jahren im Dienst der Jägerschaft. Das möchte der Verlag nun feiern. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Für die persönliche Horizonterweiterung finden drei spannende, jagdliche Abendvorträge und ein Grill- und Zerwikkurs am Freitag statt. Zum beliebten Jana-Sommerfest am Wochenende präsentieren unsere Lieferanten ein aktuelles Warensortiment. Die attraktiven Messepreise machen einen Besuch in Melsungen lohnenswert. Die Jubiläumswoche „150 Jahre Neumann-Neudamm“ findet vom 5. bis 10. Juli 2022 im Schwalbenweg 1 in Melsungen statt. **Infos unter [www.neumann-neudamm.de/150jahre/](http://www.neumann-neudamm.de/150jahre/)**

NJN



# Niedersachsen: Wolf ist im Jagdrecht

■ Mitte Mai hat der Niedersächsische Landtag mit großer Mehrheit die Novelle des Niedersächsischen Landesjagdgesetzes verabschiedet. Die meist beachtete Änderung ist die Überführung des Wolfs ins Jagdrecht. An dem strengen Schutzstatus des Wolfs ändert dies indes nichts. Auch der Goldschakal wurde ins Jagdrecht aufgenommen – beiden Arten haben ganzjährige Schonzeit. Weitere Änderungen gibt es unter anderem beim Einsatz von Nachtsicht- und Nachtzieltechnik, deren Einsatzmöglichkeiten auf bestimmte Wildarten, unter anderem Neozoen wie dem Waschbären ausgeweitet werden, der Verwendung von Bleimunition, deren Nutzung mit einer Übergangsfrist ab dem 1. April 2025 für Büchsmunition und Flintenlaufgeschosse verboten wird, sowie der Einführung eines jährlichen Schießübungsnachweises, der für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden verpflichtend wird. Daneben gibt es auch weitere Änderungen, deren Ausgestaltung über den Verordnungswege nun folgen werden.

LJV

# DJV veröffentlicht neue Position zum Wolf



■ Der Deutsche Jagdverband (DJV) fordert in dem jetzt vorgelegten Positionspapier die Politik auf, bundesweit gültige Managementmaßnahmen für den Wolf auf den Weg zu bringen und den Koalitionsvertrag der Bundesregierung mit Leben zu füllen. Demnach soll für die Bundesländer künftig „europarechtskonform ein regional differenziertes Bestandsmanagement“ möglich sein. Vor dem Hintergrund der Umweltministerkonferenz forderte der Dachverband der Jäger: Das Zusammenleben von Menschen, Weidetieren, Wölfen und anderen Wildtieren muss künftig konfliktärmer gestaltet werden. "Deutschland hat schon jetzt die weltweit höchste Wolfsdichte, Risse von Pferden, Rindern und Schafen nehmen rasant zu. Es ist höchste Zeit, zu handeln", sagte DJV-Vizepräsident Helmut Dammann-Tamke. Das aktuelle Positionspapier des DJV zum Wolf in Deutschland finden Sie über den QR-Code.

DJV/LJV

# Intensivseminare „Krähenjagd“



FOTO:RENE HARTWIG

■ Krähen haben einen erheblichen Einfluss auf das Niederwild und richten große Schäden in der Landwirtschaft an. Sie gehören zu den intelligentesten Vögeln der Welt. Nicht umsonst gilt die Krähenjagd als sehr anspruchsvoll. Doch die meisten Fehler sind vermeidbar. Sie sind neugierig geworden? Die LJV-Krähenjagdseminare mit Lockjagd-Experte Nils Kradel zeigen Ihnen, wie erfolgreiche Krähenjagd funktioniert! **Über den QR-Code gelangen Sie zur Anmeldung!** LJV

## BADEN-WÜRTTEMBERG

# Gemeinde verhängt Ausgangssperre für Katzen

■ Weil die Haubenlerche auf der Roten Liste steht, hat nun die Stadt Walldorf (Baden-Württemberg) reagiert und einen konsequenten Schritt gewagt: Ein Ausgangsverbot für Hauskatzen. Durch die Untere Naturschutzbehörde ist laut Allgemeinverfügung der Freigang von Katzen im Geltungsbereich ab sofort bis zum Jahr 2025 im Zeitraum vom 1. April bis 31. August durch den Halter zu unterbinden. Für den Fall der Zuwiderhandlung wird ein Zwangsgeld i.H.v. 500,00 € angedroht. Bei Zuwiderhandlungen, bei denen bedrohte Haubenlerchen inkl. deren Jungvögel von Katzen verletzt oder getötet werden, sieht die Verfügung ein Bußgeld bis zu 50.000 € vor. Die Haubenlerche ist nach den aktuellen Roten Listen in Baden-Württemberg und in Deutschland in die höchste Gefährdungskategorie „Rote Liste 1“ (vom Aussterben/Erlöschen bedroht) eingestuft. In Baden-Württemberg konzentrieren sich die Brutvorkommen ausschließlich auf den Regierungsbezirk Karlsruhe und hier auf den Bereich zwischen Karlsruhe und Mannheim. Der Brutbestand ist im Rückgang begriffen und die Art gilt in Baden-Württemberg mittlerweile als sehr selten. LJV



# LJV macht mit beim „Girls' Day“

■ Dieses Jahr hat sich auch der Landesjagdverband Schleswig-Holstein am landesweiten „Girls' Day“ und „Boys' Day“ beteiligt. Am 28. April haben zwei Mädchen der sechsten Klasse vom Friedrich-Schiller-Gymnasium aus Preetz die Geschäftsstelle nicht nur besucht, sondern einen ganzen Arbeitstag lang unterstützt. Neben allgemeinen Bürotätigkeiten erstellten die Schülerinnen die Kinderseite für das Mitteilungsblatt der aktuellen Ausgabe in Eigenregie. Sie schrieben Texte, erstellten Rätsel, suchten Fotos und haben natürlich Glücksfee gespielt und den Gewinner aus dem letzten Monat gezogen. Der Aktionstag bietet Mädchen und Jungen Einblicke in Tätigkeiten, die sie für die eigene Berufsauswahl meist nicht in Betracht ziehen. LJV



	<p><b>Waffen Reinhardt GmbH</b>                  Andreas Reinhardt                  Büchsenmachermeister                  Albert-Mahlstedt Str. 14                  23701 Eutin</p> <p>Telefon 04521-1270                  Fax 04521-778303                  info@waffen-reinhardt.de</p>	
<h2 style="color: green;">Waffen Reinhardt</h2> <p style="color: green;">Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung</p> <p style="color: green;">Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben</p>		
<p><a href="http://www.waffen-reinhardt.de">www.waffen-reinhardt.de</a></p>		

**HINWEIS** Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffG verboten ist. Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz: **WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“** • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. **BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a)** • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**



LINKS | Schmaltier aus der Eider-Treene-Sorge Niederung



UNTEN | Spießier aus der Segeberger Heide



OBEN | Rothirsch aus Steinburg



LINKS | Hirsch mit multiplen Missbildungen aus dem Hasselbusch



## ROTWILD IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

# Die Lage ist ernst!

**Ernster als bisher gedacht.**

**D**as es nicht gut steht um das Rotwild in Schleswig-Holstein haben wir bereits in einem Leitartikel in der Februar-Ausgabe thematisiert. Wie ernst die Lage jedoch tatsächlich ist, das haben wir erst erfahren, nachdem wir aus der Jägerschaft auf weitere Fälle von Inzuchtdepressionen aufmerksam gemacht wurden.

Zur Erinnerung: Das Rotwild war in Schleswig-Holstein, Mitte des 19. Jahrhunderts nahezu ausgerottet. Zu dieser Zeit zogen über viele Jahre hinweg wahrscheinlich nur noch etwa 50 Stück Rotwild ihre Fährte durch unser Land. Nachdem diverse private Versuche der Blutauffrischung im zweiten Drittel des 20. Jahrhunderts ins Leere liefen, müssen wir heute feststellen, dass die Masse des Rotwildes, das hier heute seine Fährte zieht, sehr eng miteinander verwandt ist und von nur sehr wenigen gemeinsamen Vorfahren abstammt.

Auch wenn sich die Bestände in den letzten 160 Jahren erstaunlich gut erholt haben, was die Größe der Populationen und die Wildbretgewichte angeht, so ist deren genetische Variabilität äußerst gering. Dies gilt auch im internationalen Vergleich. Die enormen Zuwächse der Wildbret- und Geweihgewichte sind auf die nährstoffreichere Äsung auf den landwirtschaftlichen Flächen, die zunehmend milderen Winter und sicherlich auch auf die selektive Bejagung zurückzuführen und beruhen nicht auf der genetischen Vitalität der Bestände. Diese ist nämlich besorgniserregend schlecht. ▶

**LINKS | Zwischenzeitlich erlegter Hirsch mit verkürztem Unterkiefer aus dem Duvenstedter Brook**



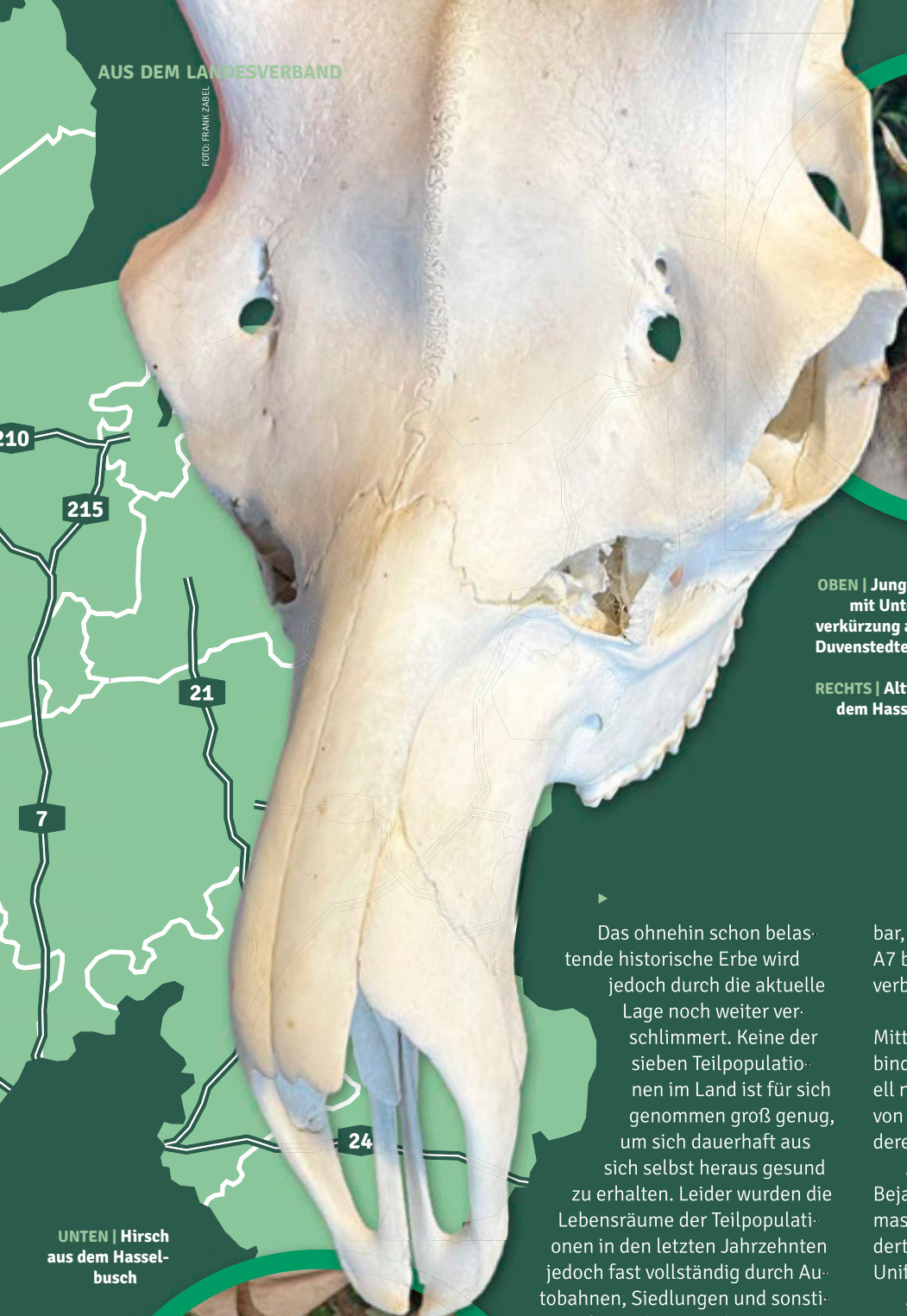
FOTO: FRANK ZABEL



FOTO: GERNOT MAASS

KARTE: FRANK DIENER

FOTO: FRANK ZABEL



**OBEN | Junger Hirsch mit Unterkieferverkürzung aus dem Duvenstedter Brook**

**RECHTS | Alttier aus dem Hasselbusch**

FOTO: BERND MAASS

FOTO: H.-A. HEWIGER

**UNTEN | Hirsch aus dem Hasselbusch**

Das ohnehin schon belastende historische Erbe wird jedoch durch die aktuelle Lage noch weiter verschlimmert. Keine der sieben Teilpopulationen im Land ist für sich genommen groß genug, um sich dauerhaft aus sich selbst heraus gesund zu erhalten. Leider wurden die Lebensräume der Teilpopulationen in den letzten Jahrzehnten jedoch fast vollständig durch Autobahnen, Siedlungen und sonstige Infrastrukturprojekte verinselt. Der dringend benötigte genetische Austausch zwischen den Teilpopulationen, der in der Regel durch wandernde Hirsche, die zwischen den Teilpopulationen umherziehen, gewährleistet wird, ist deshalb nur noch in Ausnahmefällen möglich. Entscheidende Querungshilfen, wie die über die A1 zwischen Hamburg und Lübeck, fehlen ganz oder sind mittlerweile nur noch schwer für das Wild erreichbar,

wie die Grünbrücke über die A7 bei Bimöhlen, da deren Hinterland zunehmend verbaut und stellenweise intensiv bejagt wird!

Die Bejagung wandernder Stücke ist das beste Mittel, um den genetischen Austausch zu unterbinden. Wandernde Stücke sollten daher prinzipiell nicht bejagt werden, insbesondere im Umfeld von Querungshilfen und Trittsteinbiotopen ist deren Bejagung aber unbedingt zu unterlassen.

Auch die Rolle der „einseitigen“ selektiven Bejagung, die endenreiche, symmetrische und massige Geweihe sowie wildbretstarke Stücke fördert, darf hier nicht unterschätzt werden, da sie Uniformität fördert, wo Vielfalt gefragt ist.

All dies zusammen verschärft die ohnehin schon vorbelastete Lage weiter und verschlimmert die Situation von Jahr zu Jahr.

Die Folgen sind erschütternd. Wir alle kennen wohl die Berichte aus dem Hasselbusch, wo sich seit Mitte der 1990er Jahre Unterkieferverkürzungen und Schädeldeformationen zeigen und sogar Kälber ohne Lichter gesetzt wurden. Zwischenzeitlich wissen wir jedoch auch von ähnlichen Fällen aus der Segeberger Heide, aus Steinburg, der Eider-Treene-Sorge Niederung und dem Duvenstedter Brook (andere Historie, aber gleicher Status quo, siehe Ausgabe 02/22).

Diesen Populationen hatten Wissenschaftler stets ähnlich schlechte Inzuchtparameter attestiert, wie der im Hasselbusch, so dass man



FOTO: H.-A. HEWICKER

**LINKS | Ein weiterer Fall aus dem Hasselbusch**

sich stets fragte, warum es nur im Hasselbusch zu Inzuchtdepressionen kam. Die Meldungen aus der Jägerschaft, die uns nun seit Februar erreicht haben, legen jedoch den Schluss nahe, dass die Lage in allen Populationen nord-westlich der A1 ähnlich ist. Es kann daher gut sein, dass entsprechende Fälle bisher schlichtweg nicht erfasst wurden.

Die neuen Informationen aus der Jägerschaft untermauern die genetischen Erkenntnisse und liefern die bisher fehlenden Puzzleteile. Es ist offensichtlich, dass der historische Flaschenhals und die aktuelle Lebensraumzerschneidung das Rotwild in Schleswig-Holstein, insbesondere aber das Rotwild nord-westlich der A1, in seinem Fortbestand gefährden.

Dabei ist es sehr wahrscheinlich, dass das wahre Ausmaß noch deutlich größer ist als bisher bekannt. Um dies bewerten zu können, sind wir jedoch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Das wahre Ausmaß der Inzuchtdepressionen in Schleswig-Holstein können wir nur zusammen mit Ihnen bewerten. Hierzu ist es erforderlich, dass Sie aufmerksam auf etwaige Anzeichen von Inzuchtdepressionen achten und uns diese melden. Zu den Anzeichen zählen insbesondere Unterkieferverkürzungen und sonstige Missbildungen des Schädels und der Kiefer, aber auch andere Missbildungen sowie eine erhöhte Kälbersterblichkeit.

Die Wissenschaft weist schon seit vielen Jahren auf diese Missstände hin. Öffentlichkeit und Politik sind aber eher unempfänglich für komplexe Analysen und lange Berichte. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir von der Basis die wissenschaftlichen Erkenntnisse mit Fakten aus der Praxis untermauern und den Missständen, im wahrsten Sinne des

Wortes, ein Gesicht geben. Hierzu ist es vorteilhaft, wenn Sie entsprechende Fälle ausführlich bebildern und uns zusammen mit den Informationen über den Erlegungs-ort (auf Wunsch auch nur KJS oder Hochwildring), das Erlegungsdatum, Altersklasse und Geschlecht melden.

Haben auch Sie auffällige Deformationen oder sonstige Auffälligkeiten beim Rotwild beobachtet, so informieren Sie den Verfasser bitte möglichst umgehend über die E-Mail-Adresse [f.zabel@ljbv-sh.de](mailto:f.zabel@ljbv-sh.de) oder die Rufnummer 04347-908 729 damit wir diese Erkenntnisse in unser Lagebild integrieren können. Nur mit einem möglichst vollständigen Lagebild können wir Politik und Gesellschaft über das Problem aufklären und so für den Schutz unseres Rotwildes, seiner Lebensräume und seiner Fernwechsel sensibilisieren.

Parallel hierzu erarbeiten wir derzeit, zusammen mit den Wildtierwissenschaftlern der Universität Göttingen, eine Beprobungsstrategie um alle entsprechenden Fälle auch einer detaillierten genetischen Analyse unterziehen zu können. Über weitere Details hierzu werden wir Sie im September informieren.

**FRANK ZABEL, WILDBIOLOGE (M. SC.)**

**DER AUTOR**



FOTO: LIAM ZABEL

**Frank Zabel** lebt in Hartenholm, Kreis Segeberg. Der Wildbiologe und Diplom-Ingenieur arbeitet seit 2021 für den LJV und schreibt seine Doktorarbeit zum Einsatz Künstlicher Intelligenz im Natur- und Artenschutz. Er

ist Hundeführer und engagiert sich intensiv in der Jungwildrettung.



**Blaue Frösche?**

**Retten unser Klima.**

Wir von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wollen tausende Hektar trockengelegter Moore im Norden renaturieren. Das freut seltene Arten wie den blauen Moorfrosch und schont das Klima. Denn trockene Moore sind echte Klimakiller. Intakte Moore aber können aktiv CO<sub>2</sub> aus der Luft binden und damit das Klima schützen.

Unterstützen Sie uns beim Projekt Klimamoore!



**Spenden Sie für die Klimamoore:**  
[www.stiftungsland.de/klimamoorspende](http://www.stiftungsland.de/klimamoorspende)



# Landesjagdverband Schleswig-Holstein

## Liebe Jägerinnen und Jäger,

mehr als 17.500 Mitglieder im Landesjagdverband Schleswig-Holstein haben sich den Schutz der Fauna und Flora in unserem Bundesland zur Aufgabe gemacht. Sie als Mitglied machen damit deutlich, dass sie Teil einer Gemeinschaft sein wollen, für die eine „gute Jagd“ weiterhin Bestand hat. Jagd ist kein Hobby, Jagd ist Handwerk und Herzensangelegenheit. Gute Jagd orientiert sich an den Bedürfnissen des Wildes, für das wir Jäger Verantwortung übernehmen. Sie braucht Jäger, für die Wildtiere keine Zielscheiben, sondern faszinierende Mitgeschöpfe sind. Unabdingbar für „gute Jagd“ ist der Einsatz von brauchbaren Jagdhunden, regelmäßiges Training auf den Schießständen und die Pflege unseres Brauchtums und unserer Jägersprache.

Die Gemeinschaft weidgerechter Jäger benötigt nicht nur Werte, sondern in besonderem Maße auch Wissen. Wissen, das die Grundlage für eine weidgerechte Jagd ist

und das durch den Landesjagdverband und die Magazine WILD UND HUND und DEUTSCHE JAGDZEITUNG vermittelt wird.

Deshalb haben sich der Landesjagdverband und der Paul Parey Zeitschriftenverlag für eine Partnerschaft entschieden, um den Verbandsmitgliedern damit ein exklusives Angebot unterbreiten zu können.

Im Jahres-Abonnement, auf das Sie als LJV-Mitglied im ersten Jahr 50 Prozent Rabatt erhalten, bekommen Sie neben 24 Heften WILD UND HUND oder 12 Heften der DEUTSCHEN JAGDZEITUNG, auch Zugriff auf die digitalen Ausgaben sowie das neue Videoportal PareyGo. Dort sehen Sie packende und informative Jagdfilme in HD-Qualität, egal ob auf PC, Tablet, Smartphone oder via Amazon Fire TV-Stick auch auf Ihrem Fernseher.

Neben fundiertem Jagdjournalismus in Wort, Bild und Film genießen Sie über die Rabattpartnerschaft zwischen LJV, WILD UND HUND und der DEUTSCHEN JAGDZEITUNG weitere Vorteile. So erhalten Sie zum Beispiel Rabatte auf viele Produkte im Pareyshop sowie Sonderpreise für alle Seminare!

Alle Infos finden Sie unter [www.parey.de/ljv-sh](http://www.parey.de/ljv-sh)

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern dieses Angebot unterbreiten zu können und hoffen auf großen Zuspruch.

Ihnen für die kommende Zeit guten Anblick und Weidmannsheil,

Wolfgang Heins  
(Präsident LJV Schleswig-Holstein)



Jetzt mit mehr als  
500 Jagdfilmen!

## Exklusiv für Mitglieder des LJV Schleswig-Holstein!



Als **Mitglied des LJV** beziehen Sie die **WILD UND HUND** oder die **DEUTSCHE JAGDZEITUNG** ab sofort dauerhaft zu Sonderpreisen: 50% Rabatt im ersten Jahr, 20% in jedem weiteren!



24 Hefte  
+ Digitale Ausgabe  
+ PareyGo: Mehr als 500 Jagdfilme

**Nur 67,50 €** ~~statt 135,00 €~~



12 Hefte  
+ Digitale Ausgabe  
+ PareyGo: Mehr als 500 Jagdfilme

**Nur 39,50 €** ~~statt 79,00 €~~

Ihre exklusiven Angebote finden Sie auf:  
**[www.paulparey.de/ljv-sh](http://www.paulparey.de/ljv-sh)**



LJV-Mitglied und bereits ein Abo der WILD UND HUND oder der DEUTSCHEN JAGDZEITUNG?

Sie erhalten: Zugriff auf die digitalen Ausgaben Ihres Magazins sowie alle Jagdfilme auf PareyGo.  
20% Nachlass, ab der nächsten Jahresrechnung.  
Als Abonnent/in der WUH einmalig einen 50,00 € Gutschein für den Pareyshop (Mindestbestellwert 100,00 €)  
Als Abonnent/in der DJZ einmalig einen 30,00 € Gutschein für den Pareyshop (Mindestbestellwert 60,00 €)

Bitte senden Sie unter Angabe Ihrer Abnummer eine Kopie Ihres LJV-Mitgliedsausweises per E-Mail an: [kundencenter@paulparey.de](mailto:kundencenter@paulparey.de) Tel. Rückfragen: +49 (0)2604/ 978-888

**wild und hund**

**DJZ** DEUTSCHE  
JAGDZEITUNG



**PAREY | GO**  
ABENTEUER JAGEN & ANGELN



FOTO: RENE HARTWIG

OBEN | Die stärksten Trophäen

## LANDESTROPHÄENSCHAU

# Starke Trophäen

**Die Landestrophäenschau 2022 erwies sich nach einer zweijährigen, coronabedingten Unterbrechung erneut als Publikumsmagnet.**

Die Trophäen waren im Foyer der Holstenhallen so ausgestellt, dass sie den Besuchern der OUTDOOR-Messe sofort ins Auge fielen und drei Tage lang besichtigt werden konnten. Darüber hinaus wurden regelmäßig Führungen angeboten, bei denen Mitglieder der Arbeitskreises Schalenwild die Trophäen erläuterten und Fragen sachkundig beantworten konnten. Für dänische Besucher wurden Führungen in dänischer Sprache angeboten. Es wurden häufig ganze Mensentrauben vor den 142 ausgestellten Trophäen beobachtet, die kaum fassen konnten, dass solch starkes Schalenwild in Schleswig-Holstein zur Strecke gekommen ist. Unter dem Strich war es eine sehr gelungene Ausstellung, die es 2023 fortzusetzen gilt.

Diesem Highlight der Outdoor-Messe vorangegangen, waren zwei Tage intensiver Vorbereitung, die den Arbeitskreis Schalenwild und die Geschäftsstelle stark gefordert haben. Federführend bei allen Absprachen, der Beschaffung der Messutensilien und den Koordinierungsmaßnahmen waren Frank Zabel und Jan-Wilhelm Hammerschmidt, die diese Aufgabe außerordentlich zuverlässig und mit viel Improvisationsvermögen erledigten.

Bei der Anlieferung der Trophäen gab es kurzfristig einen krankheitsbedingten Personalausfall im Organisationsteam, der die Entgegennahme der Trophäen nicht unbedingt erleichterte. Hinzu

kam, dass trotz des Anschreibens an alle Kreisjägerschaften und einer gleichlautenden Information im Mitteilungsblatt etliche Trophäen erst am nächsten Tag angeliefert wurden, als die Bewertung bereits begonnen hatte.

Angeliefert und zu bewerten waren insgesamt 142 Trophäen aus den Jagdjahren 2019, 2020 und 2021. Für die Bewertung hatten sich 25 erfahrene Experten zur Verfügung gestellt, die die Trophäen der sechs Schalenwildarten einer fachkundigen und CIC-basierten Bewertung nach CIC-Vorgaben unterzogen. Da in diesem Jahr die Trophäen von drei Jagdjahren zu bewerten und anschließend zu fotografieren waren, endete diese Phase nicht wie sonst am frühen Nachmittag, sondern erst am Abend. Die Leitung der Bewertungskommission oblag Dirk Bacher, der dafür verantwortlich war, dass alle Bewertungsergebnisse am Abend zusammengeführt und am Samstag als Urkunden ausgedruckt wurden.

Die Trophäenbesprechung am Ende des Landesjägertages erfolgte durch Jan-Wilhelm Hammerschmidt, der auch die Gesamtauswertung vortrug. Von den heimischen sechs Schalenwildarten stellte er besonders kapitale und abnorme Trophäen im Rahmen einer Präsentation vor. Dabei hob er die äußerst geringe Anzahl der angelieferten Keilerwaffen und die geringe Anzahl abnormer Rot- und Damhirschgeweihe hervor. Zum Schluss äußerte er die Bitte,

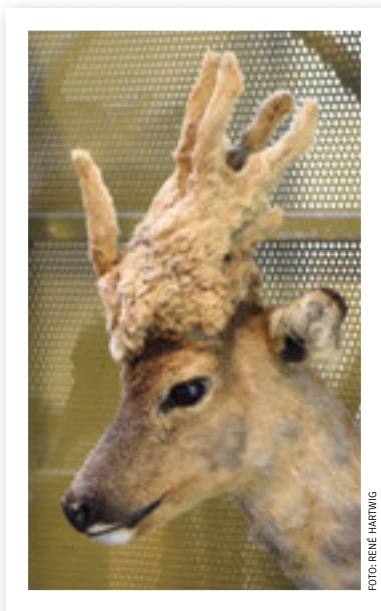


FOTO: RENE HARTWIG

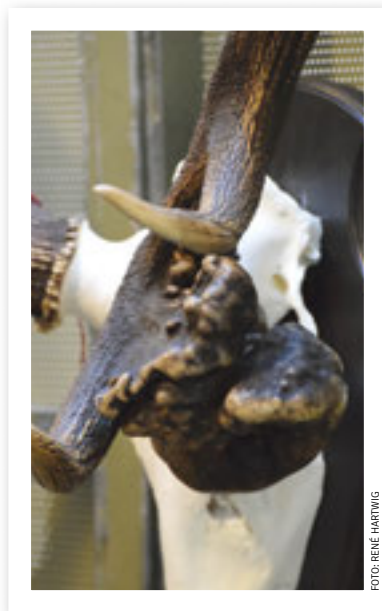


FOTO: RENE HARTWIG

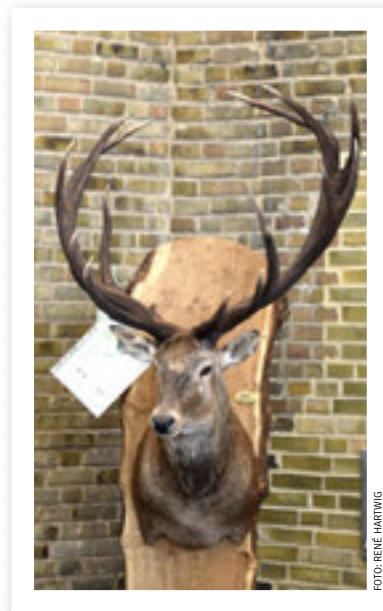


FOTO: RENE HARTWIG

**LINKS | Ein Perückenbock**  
**MITTE | Auch abnorme Trophäen wurden in diesem Jahr erstmals in die Schau aufgenommen.**  
**RECHTS | Blick auf die besondere Trophäe**

dass die Kreisjägerschaften und Hegeringe künftig durch eine bessere Kommunikation dazu beitragen mögen, dass noch mehr in Frage kommende Trophäen angeliefert werden. Das wiederum sei nur möglich, wenn die Hegeringleiter bis Mitte März wissen, welche kapitalen oder besonders abnormen Trophäen im Hegering zur Strecke gekommen sind.

Abgeschlossen wurde die Landestrophäenschau mit der Rückgabe der angelieferten Trophäen am späten Sonntagnachmittag. Was viele nicht wissen: Es gab schon immer außer der Bewertungs-urkunde zusätzlich eine kleine Goldmedaille des Landesjagdverbandes für jede Trophäe, die angeliefert wird, unabhängig davon, wie hoch oder niedrig sie bewertet wurde. Eine solche Trophäenschau ist nur dadurch möglich, dass es viele helfende Hände und den zusammengefundenen fachlichen Sachverstand gibt. Im

Namen des Arbeitskreises Schalenwild bedanke ich mich bei allen Akteuren für den geleisteten Einsatz im Sinne einer gepflegten und gelebten Jagdkultur in unserem Bundesland und freue mich auf ein Wiedersehen bei der Trophäenschau 2023. **OLAF MALMSTRÖM**

Bewertungsergebnisse Landestrophäenschau 2022						
Wildart	Rotwild	Damwild	Keiler	Sika	Muffel	Rehwild
angeliefert	26	35	8	8	9	56
nicht bewertet	1	2	3	-	-	11
keine Medaille	-	1	3	-	-	41
Bronze	4	-	1	-	2	3
Silber	4	2	1	1	2	1
Gold	17	30	-	7	5	-

**LINKS | Erstmals wurden Führungen auf Deutsch und Dänisch angeboten.**  
**MITTE | Jan-Wilhelm Hammerschmidt leitete die hochinteressante Trophäenbesprechung.**  
**RECHTS | Olaf Malmström im Interview zur Landestrophäenschau**

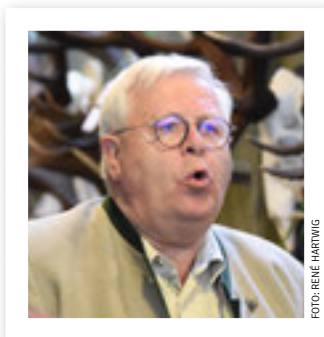


FOTO: RENE HARTWIG



FOTO: RENE HARTWIG



FOTO: RENE HARTWIG

HOCHWILDRING SEGEBERGER HEIDE

# Achtung und Respekt

Die Hege des Wildes ist für die Jägerschaft nicht einfacher geworden, im Gegenteil. Das wurde deutlich während der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Hochwildringes „Segeberger Heide“ in Hartenholm.

**81** private Reviere rund um den Segeberger Forst und fünf Reviere der Landesforsten Schleswig-Holstein bilden die Hegegemeinschaft.

Vorsitzender Walter Mahnert (Großenaspe-Eekholt) blickte vor rund 110 Mitgliedern und Gästen sowie der Bläsergruppe von Meinert Schweim (Hartenholm) insbesondere auf zwei fordernde

Corona-Jahre zurück. Die seien in den Revieren des Hochwildringes - und nicht nur in diesen - nicht ohne Aus- und Nachwirkung geblieben. „Tourismus und Erholungssuchende sind in allen Revieren in hoher Anzahl anzutreffen gewesen.“ Die vom Wild genutzten Wege würden zugesperrt und das Wild auf andere Weise beeinträchtigt und beunruhigt. Mahnert äußerte Verständnis für das Bedürfnis der Menschen, Erholung in der Natur

zu suchen. Doch müsse dies unter Rücksichtnahme auf die Mitwelt geschehen.

Zudem seien, so Mahnert, die großen revierübergreifenden Drückjagden zum Teil von der Anwesenheit des Wolfes geprägt gewesen. „Das Wild stand in Revierteilen, wo es sonst nicht anzutreffen war, und fehlte daher in den Teilen, wo wir es normalerweise erwartet haben.“ Der Vorsitzende verwies auf die von den Wolfsbetreuern des Landes veröffentlichte und stets aktualisierte Tabelle über Wolfsnachweise. Danach sind auch in den vergangenen Wochen wieder mehrere Sichtbeobachtungen und Wolfsrisse bei Wild- und Nutztieren unter anderem in den Ämtern des Kreises Segeberg Bad Bramstedt-Land, Leezen und Bornhöved dokumentiert worden.

Außerdem sprach Mahnert die als bekannter Schwerpunkt bestehende Großrudelbildung des Rotwildes im Hochwildring an. „Dies wird für den jagdlichen

Hegeauftrag in der Zukunft nicht weniger oder leichter.“ Die Hirschrudel hätten Stückzahlen erreicht, „wie wir es sonst nur beim weiblichen Rotwild kennen“.

Im Hinblick auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) dürfe im Bereich der der Bejagung des Schwarzwildes nicht nachgelassen werden“, fordert der Vorsitzende mit Nachdruck. Die Zahl der mit der ASP infizierten Wildschweine in Deutschland beträgt laut Landesjagdverband inzwischen bereits über 3.800 Tiere.

Im vergangenen Jagdjahr waren weniger Rotwild (184 Abschüsse und 23 Fallwild bei einem Planungsziel von 234 Stück) und Schwarzwild (343 Abschüsse und 9 Fallwild; im Vorjahr 570 und davor fast 800 Tiere) zur Strecke gekommen. Besonders hoch ist die Zahl des Fallwildes (durch Verkehr und Krankheit) einschließlich Hegeabschüsse. Hirsche seien verstärkt im Brunftbetrieb oder unmittelbar danach verendet, so Mahnert. Beim Damwild sei das Ziel, auch aufgrund des Fallwildes und der Hegeabschüsse, übererfüllt worden (313 Abschüsse und Fallwild bei einer Freigabe von 300 Tieren).

Zu den Abschussrichtlinien für das Rot- und Damwild sagte Mahnert: „Wir haben mit deren Anpassung beim männlichen Wild, Räume und Möglichkeiten, den Schritt hin zu einer Bejagung, nicht nach den Geweihmerkmalen, sondern nach der körperlichen Konstitution, freigemacht.“ Mahnert verwies dabei auf die Richtlinien des Landes.



FOTO: KANSTEN PAULSEN

**RECHTS | Das elf Kilogramm schwere Geweih des Medaillenhirsches von Sönke Mohr aus Rickling-Fehrenbötzel des Jagdjahres 2021/22 im Hochwildring Segeberger Heide.**



FOTO: KARSTEN PAULSEN



FOTO: KARSTEN PAULSEN

**LINKS |** Walter Mahnert (Großenaspe-Eekholt) leitete die Jahreshauptversammlung des Hochwildringes Segeberger Heide als Vorsitzender wieder souverän.

**RECHTS |** Staatlicher Revierleiter im Ruhestand, Lutz Gohle (rechts), zeichnete Jäger Sönke Mohr (Rickling-Fehrenbötel) mit der Hegemedaille für den besten Abschuss beim Rotwild aus. Seit 25 Jahren hat Gohle die Hegeschau besprochen. Jetzt hört er auf.

Kreisjägermeister Klaus Rathje (Groß Rönna) bescheinigte den Mitgliedern des Hochwildringes wieder ein gutes hege-risches Waidwerken und die Umsetzung angepasster Richtlinien. Hegemedailles für die besten Abschüsse im Jagdjahr 2021/22 erhielten Sönke Mohr (Rickling-Fehrenbötel) beim Rotwild für den Abschuss eines

13-jährigen ungeraden 20-Enders mit einem Geweihgewicht von 11 Kilogramm, Werner Buch (Revier Wiesenhof/Hasenmoor) beim Damwild (Alter 9 Jahre, Geweihgewicht 3,95 Kilogramm) und Hans-Burkhard Fallmeier (Hartenholm) beim Schwarzwild.

Seit nunmehr 70 Jahren wird, so Vorsitzender Mahnert, in einem „freiwilligen

Zusammenschluss, das Privileg genossen und gepflegt, gemeinsam Jagd auf Hochwild zu betreiben, mit Achtung und Respekt Wildarten zu hegen, zu erhalten und deren Lebensraum zu fördern.“ Dafür dankte Mahnert allen, „welche das mitgestaltet haben und vor uns hier waren“.

**KARSTEN PAULSEN**

## Ein toller Erfolg

### Jugendobleute präsentieren Info-Mobile auf der OUTDOOR 2022.

**N**ach zwei Jahren Pause, konnte ein lang geplantes Projekt verwirklicht werden. In Rahmen der OUTDOOR-Neumünster konnten die Jugendobleute des Landesjagdverbandes einige der im Land vorhandenen Info-Mobile in Halle fünf ausstellen.

Dieses Vorhaben wurde bereits bei der letzten Obleutetagung vorbereitet und beworben, deshalb wäre es sehr schade, dass nur drei Info-Mobile teilgenommen haben. Die Kreisjägerschaften aus Pinneberg, Segeberg und Rendsburg-West waren präsent und stellten ihre unterschiedlichen Mobile aus. Dabei ergänzten sich die Aussteller in hervorragender Weise.

Der Platz in der Halle fünf war ideal, neben dem „Kletterturm und der Hüpfburg“ verführte es viele interessierte Kinder mit ihren Eltern zum Verweilen. Viele Natur- und/oder Jagdinteressierte, Lehrer, Waldpädagogen oder Sozialpädagogen aus Kindergärten informierten sich über den Einsatz und die Nutzung im Land. Eine Grundidee war es aber auch, unserer Jägerschaft einmal zu zeigen, welche Möglichkeiten wir selbst haben, um Öffentlichkeitsarbeit und

Jugendarbeit zu betreiben. Wir haben viele Möglichkeiten, um an Schulen, Kindergärten oder im öffentlichen Raum den Kindern, den Menschen die Natur näher zu bringen. Dabei informierten sich auch einige Kreisjägerschaften über die Anschaffung und die Kosten eines eigenen Infomobils.

Mit vielen Helfern aus dem ganzen Land, von Sylt bis Lauenburg, von Kiel bis Pinneberg, wurde die Messe ein toller Erfolg. Die Mischung von Jagdscheinanwärtern, Jungjägern, Obleuten sowie „Alten Hasen“ war gelungen und jeder konnte

sein Wissen zweckdienlich einsetzen und selbst erweitern. Waidmannsdank Dank an euch Helfer!

Im Rahmen der Messe führten die Obleute des Landes ihre Jahrestagung durch als Hybridveranstaltung durch und beschlossen mit vielen neuen Ideen durchzustarten. Im nächsten Jahr soll diese Ausstellung wiederholt werden, verbunden mit der Hoffnung, dass sich dann weitere Kreisjägerschaften melden, um an diesem tollen Austausch mitzuwirken

**JENNY EHMKE**

**UNTEN | Mehrere Infomobile informierten Interessierte über Jagd und Natur.**



FOTO: PRIVAT

**UNTEN | Von A wie Augspresse bis Z wie Zappe konnten sich Interessierte an den Info-Mobilen informieren.**

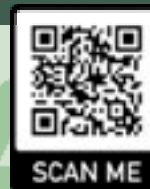


FOTO: RENE HARTWIG

## AUSSCHREIBUNGEN

# Jägerinnen-Schießen

am Samstag, den 16. Juli 2022 auf dem Schießstand in Hasenmoor



Hi ermit laden wir die Jägerinnen des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein und Umgebung zu einem gemeinsamen Wettkampf-Schießen auf dem schönen Schießstand in Hasenmoor ein. Das besondere an diesem Schießen ist die Möglichkeit, z.B. mit einer Freundin, mit der Mutter/Tochter oder einer Jungjägerin – als Team – an dem Schießen teilzunehmen. Beide Jägerinnen schießen gemeinsam die jagdlichen Disziplinen, und als Gesamtpunktzahl wird dann das durchschnittliche Trefferergebnis gewertet.

Wir werden den Tag um 9.00 Uhr mit einem kleinen Imbiss und Informationen zum Schießablauf beginnen. Eine Anfahrtsskizze zur Schießanlage wird bei der Meldung zugesandt. Es werden jeweils 15 Tauben Trap und Skeet und jeweils fünf Schuss auf die Scheiben Bock stehend angestrichen,

Fuchs liegend, Überläufer freistehend und laufender Keiler geschossen. Bei allen Kugeldisziplinen dürfen nur die Kaliber .22 Hornet und .222 Rem. verwendet werden. Beim Flintenschießen ist das Schrotgewicht auf 24 g begrenzt. Patronen können vor Ort erworben werden. Für Teilnehmerinnen, die über keine eigene Waffe verfügen, stehen Leihwaffen zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jägerinnen, die Mitglied in einem Landesjagdverband sind. (Bitte die Mitgliedskarte und den gültigen Jagdschein nicht vergessen) Für sämtliche Schießdurchgänge stehen Aufsichten für alle Teilnehmerinnen mit Rat und Tat zur Seite.

Das **Startgeld** beträgt **25 Euro** und ist bei der Anmeldung fällig. Nenngeld=Reuegeld. Die Siegerehrung der erfolgreichsten Schützin/Team findet am späten Nachmittag statt.

Alle anwesenden Jägerinnen erhalten einen Geschenkgutschein.

Da der Terminplan von der Anzahl der Meldungen abhängig ist, sind zeitliche Verschiebungen möglich. Zwecks Planung bitten wir um eine verbindliche Meldung über die Internetseite des LJV [www.ljv-sh.de/event/jaegerinnen-schiessen](http://www.ljv-sh.de/event/jaegerinnen-schiessen). Jede Teilnehmerin erhält eine Meldebestätigung per Mail oder Post.

**Meldeschluss ist Sonntag, der 26. Juni 2022.** Veranstalter ist das Jägerinnen-Forum im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Bitte beachtet die entsprechenden Corona- und Hygieneregeln des Schießstandes. Bitte alle Jagdhornbläserinnen das Jagdhorn mitbringen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Schießen und einen schönen Tag. **LJV**

## Junge-Jäger-Schießen 2022

Das diesjährige Junge-Jäger-Schießen des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und der Redaktion der Zeitschrift „Unsere Jagd“ findet am **1. Oktober 2022** auf dem Schießstand in Alt Bennebek statt. Speziell für Sie als Jungjäger/in wird der Schießstand zu einem jagdnahen Parcours umgestaltet. Die Bedingungen sind jagdlichen Situationen nachempfunden und speziell auf den/die Jungjäger/in zugeschnitten. Ein Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung, auch an begleitende Nichtjäger und die, die noch Jäger werden wollen, wurde gedacht.

**Zeitplan: Samstag, 1. Oktober 2022** ab 8.00 Uhr, die Preisverleihung ist um ca. 19.00 Uhr vorgesehen.

**Gebühren:** Das Startgeld beträgt für jede/n Teilnehmer/in **40 Euro**

(inkl. Mittagessen) und ist bei der Anmeldung fällig.

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle Jägerinnen und Jäger bis einschließlich 3. gelösten Jagdschein, unabhängig vom Alter. Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen Jahresjagdscheins oder einer entsprechenden Versicherung sein. Bei Abholung einer Schießkarte werden diese Dokumente zusammen mit dem LJV-Mitgliedsausweis kontrolliert. Am Ende können sich die Sieger auf hochwertige Preise freuen.

### Meldeschluss:

**1. September 2022**

Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des LJV SH [www.ljv-sh.de](http://www.ljv-sh.de) in der Rubrik Unsere Jagd/Jagdliches Schießen.

## Einladung zur Niederwildjagd

Von **Donnerstag, 22. bis Samstag, 24. September 2022** findet auf dem Schießstand Hasenmoor/Hartenholm das Parcourschießen „Flinte“ statt. Die Schützen können sich bei dieser Veranstaltung in verschiedenen Disziplinen messen, die Jagdsituationen einer Niederwildjagd nachempfunden sind. Der Durchgang umfasst 60 jagdliche Situationen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Die Nadelvergabe ist jeweils nach dem Vormittags- und dem Nachmittagsblock vorgesehen. Es wird gewünscht, dass alle Jägerinnen und Jäger an der Nadelverleihung nach ihrem Durchgang teilnehmen. Es werden keine Nadeln

nachgesandt. Die Siegerehrung und Wanderpokalvergabe findet anlässlich der letzten Nadelvergabe am Samstag, den 24. September statt. Jede Jägerin und jeder Jäger muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein und die Mitgliedschaft im LJV nachweisen.

**Startgeld** ist Reuegeld, beträgt **40 Euro** und ist bei der Anmeldung fällig.

**Meldeschluss: 24. August 2022.** Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage [www.ljv-sh.de](http://www.ljv-sh.de) in der Rubrik Unsere Jagd/Jagdliches Schießen.

**ANDREAS TEIZ**



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

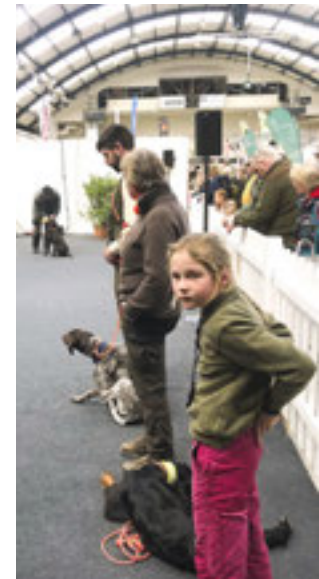


FOTO: PRIVAT

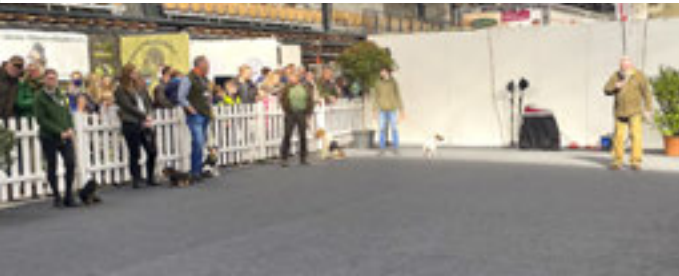


FOTO: PRIVAT

**LINKS OBEN |** Vorstellung der ASP-Kadaver-Suchhundausbildung durch Steffi Hauser  
**LINKS UNTEN |** Vorstellung der Stöberhunde im Ring, vorgestellt von Christian Meissner  
**MITTE OBEN |** Vorstellung Totverbellen am Stück durch Eros und Hans Günter Greve  
**RECHTS |** Vorstellung der Jagdhundausbildung in der KJS Eutin

# Laut geben!

## HUNDE

Wir berichten von der OUTDOOR-Messe in Neumünster aus Sicht der jagdkynologischen Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein.

In diesem Jahr fand nach zweijähriger Pause wieder die die OUTDOOR-Messe in Neumünster statt. Am Anfang waren die Vorbereitungen doch noch etwas verhalten, weil man selber noch nicht sicher war, ob und wie die OUTDOOR überhaupt durchführbar ist. Gemeinsam mit der Messeleitung und der Geschäftsstelle des LJV haben wir die Planungen nach und nach voran gebracht. Viele der Rassehund-Zuchtvereine haben sich angemeldet, um ihre Hunde der breiten Jägermasse vorzustellen. Auch eine große Anzahl von Hundevorführungen der Kreisjägerschaften und den Zuchtvereinen waren auf dem Plan. Die Hundevorführungen wurden teilweise von den Bläsergruppen durch den Hörnerklang angekündigt. Die Rassehund Vorstellungen der Deutschen und Europäischen kontinentalen Vorstehhund Rassen, sowie der Retriever und Pointer wurden sehr gut angenommen. Die

Stöberhund und Erdhunderassen waren auf der OUTDOOR-Messe ebenfalls sehr gefragt. Die Vorstellung der ASP Suchhundausbildung wurde anschaulich dargestellt. Ein Höhepunkt war sicherlich auch der Totverbeller Eros, der einen Wild-Dummy finden musste, um dann so lange Laut zu geben, bis sein Führer herangetreten war. Die interessierten Jäger und Hundebesitzer wollten nach der Corona Pandemie mal wieder nette Gespräche führen. Die Zuchtvereine konnten sich über einen regen Zulauf an ihren Ständen erfreuen und haben die Messe als sehr positiv bezeichnet. Ebenso wurde der Stand der JArGe gut besucht.

Hier konnte, der durch die Pandemie bedingt vernachlässigte jagdkynologische Austausch aus den letzten Jahren etwas aufgeholt werden.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Hundeführern bedanken

für ihr Engagement bei den Vorführungen, bei den Rassehund Zuchtvereinen für den erheblichen Aufwand die Stände herzurichten und mit ihren Hunden und Führern zu präsentieren. Der Dank geht auch an das Team vom Schwarzwildgatter und der Jagdhundeschule der KJS Segeberg für die Unterstützung auf dem Stand der JArGe über die drei Messetage. Der Landesjagdverband hat uns bei der Vorbereitung sowie bei dem Auf- und Abbau sehr geholfen, auch hier gilt mein recht herzlicher Dank. Für die Jagd und Hundepfungsaison wünsche ich allen Hundeführern viel Erfolg. Den Ausbildern in den Kreisjägerschaften und Hegeringen sowie den Zucht- und Prüfungsvereinen eine glückliche Hand bei der Hundausbildung. Der JArGe wünsche wir ein gutes gemeinsames Vorankommen in der jagdkynologischen Arbeit.

**HANS-HEINRICH JAACKS**

## Sportschrotpatronen Trap / Skeet 24g ab à 30 cent pro Patrone

Patrick Quast, Stiegweg 15, 24646 Warder  
Tel: 04329-909026 Email: info@waffenquast.de



## Schießstand Warder

# PKW-Rabatte

Wieder haben wir für alle Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. mit bekannten Fahrzeug-Herstellern PKW-Rabatte ausgehandelt. So erhalten Sie attraktive Nachlässe auf fabrikneue Autos und können so manches Neuwagen-Schnäppchen machen. Folgende Modelle stehen für Sie zur Auswahl.



<b>Abarth</b>	595/595C	<b>11 %</b>
---------------	----------	-------------



<b>Alfa Romeo</b>	Giulia Serie 2/3	<b>13 %</b>
<b>Alfa Romeo</b>	Stelvio Serie 2/3	<b>13 %</b>



<b>Citroën</b>	Belingo NFZ	<b>24 %</b>
<b>Citroën</b>	Berlingo PKW	<b>15 %</b>
<b>Citroën</b>	C-Elysee alle Modelle	<b>17 %</b>
<b>Citroën</b>	C1	<b>14,86 %</b>
<b>Citroën</b>	C3	<b>bis zu 15 %</b>
<b>Citroën</b>	C3 Aircross	<b>15 %</b>
<b>Citroën</b>	C4	<b>17 %</b>
<b>Citroën</b>	C4 Spacetourer Grand	<b>19 %</b>
<b>Citroën</b>	C5 Aircross	<b>18 %</b>
<b>Citroën</b>	C5 Aircross Hybrid	<b>14,29 %</b>
<b>Citroën</b>	C5 X	<b>18 %</b>
<b>Citroën</b>	C5 X Hybrid	<b>13,34 %</b>
<b>Citroën</b>	DS 3 Crossback (Verbrenner)	<b>20 %</b>
<b>Citroën</b>	DS 3 Crossback E-TENSE	<b>15 %</b>
<b>Citroën</b>	DS 4 (Verbrenner)	<b>10,5 %</b>
<b>Citroën</b>	DS 4 E-TENSE	<b>13,5 %</b>
<b>Citroën</b>	DS 7 Crossback (Verbrenner)	<b>16,5 %</b>
<b>Citroën</b>	DS 7 E-TENSE	<b>12 %</b>
<b>Citroën</b>	DS 9 (Verbrenner)	<b>11,5 %</b>
<b>Citroën</b>	DS 9 E-TENSE	<b>9 %</b>
<b>Citroën</b>	e-Berlingo	<b>18,49 %</b>
<b>Citroën</b>	e-Berlingo NFZ	<b>20,66 %</b>
<b>Citroën</b>	e-C4	<b>14,47 %</b>
<b>Citroën</b>	e-Jumper Kastenwagen NFZ	<b>0 %</b>
<b>Citroën</b>	e-Jumpy Kastenwagen	<b>18,46 %</b>
<b>Citroën</b>	e-Jumpy Kombi PKW	<b>19,77 %</b>
<b>Citroën</b>	e-Spacetourer	<b>19,77 %</b>
<b>Citroën</b>	Jumper alle Modelle	<b>30 %</b>
<b>Citroën</b>	Jumpy Kastenwagen	<b>26 %</b>
<b>Citroën</b>	Jumpy Kombi/PKW	<b>16 %</b>
<b>Citroën</b>	Jumpy NFZ alle Modelle	<b>38 %</b>
<b>Citroën</b>	Spacetourer	<b>16 %</b>



<b>Fiat</b>	500/500C Serie 9 / Serie 0	<b>18 %</b>
<b>Fiat</b>	500/500C Serie 9 Cult	<b>13 %</b>
<b>Fiat</b>	500e Elektro Serie 0/1	<b>3.000 Euro netto</b>
<b>Fiat</b>	500X Serie 5 & 6	<b>bis zu 18 %</b>
<b>Fiat</b>	E-Ulysee Serie 0	<b>10 %</b>
<b>Fiat</b>	Panda Serie 4/5	<b>13 %</b>
<b>Fiat</b>	Professional Doblo Cargo	<b>23 %</b>
<b>Fiat</b>	Professional Ducato Serie 7/8	<b>23 %</b>
<b>Fiat</b>	Professional E-Ducato (N1 Kastenwagen & Kombi Versionen)	<b>10,0% + 2.500 Euro netto</b>
<b>Fiat</b>	Professional E-Ducato (N2 Kastenwagen & Fahrgestelle (N1&N2)	<b>9,0% + 2.500 Euro netto</b>
<b>Fiat</b>	Professional E-Scudo Kastenwagen (BEV)	<b>6,0% + Herstelleranteil am Umweltbonus</b>
<b>Fiat</b>	Professional Fiorino	<b>21,5 %</b>
<b>Fiat</b>	Professional Scudo Kastenwagen	<b>22 %</b>
<b>Fiat</b>	Tipo HB/SW Serie 2	<b>14 %</b>
<b>Fiat</b>	Tipo HB/SW Serie 3	<b>18 %</b>



**Ford** verschiedene Modelle mit wechselnden Konditionen



<b>Hyundai</b>	BAYON	<b>14,5 %</b>
<b>Hyundai</b>	i10	<b>16,5 %</b>
<b>Hyundai</b>	i20	<b>16 %</b>
<b>Hyundai</b>	i30 Facelift Benzin/Diesel	<b>17 %</b>
<b>Hyundai</b>	IONIC 5	<b>9,5 %</b>
<b>Hyundai</b>	IONIQ Elektro	<b>13 %</b>
<b>Hyundai</b>	IONIQ Hybrid	<b>14 %</b>
<b>Hyundai</b>	IONIQ Plug-in-Hybrid	<b>13,5 %</b>
<b>Hyundai</b>	KONA Facelift Benzin/Diesel	<b>14,5 %</b>
<b>Hyundai</b>	KONA Facelift Elektro	<b>12,5 %</b>
<b>Hyundai</b>	KONA Facelift HEV	<b>14,5 %</b>
<b>Hyundai</b>	SANTA FE	<b>13 %</b>
<b>Hyundai</b>	SANTA FE TM HEV/PHEV	<b>12 %</b>
<b>Hyundai</b>	STARIA Signature	<b>10 %</b>
<b>Hyundai</b>	TUCSON (NX4) Benzin 2WD	<b>13 %</b>

Hyundai	TUCSON (NX4) Benzin AWD	15 %
Hyundai	TUCSON (NX4) HEV 2WD	12 %
Hyundai	TUCSON (NX4) HEV AWD	14 %
Hyundai	TUCSON (NX4) PHEV	13 %
Hyundai	Tucson (Frontantrieb, Benziner)	15 %



Jaguar	E-Pace	<b>wechselnde Konditionen</b>
Jaguar	F-Pace	
Jaguar	F-Type	
Jaguar	I-Pace (elektrisch)	
Jaguar	Jaguar XE	
Jaguar	XF (Sportbrake)	
Jaguar	XJ	



Jeep	Compass 4xe Serie 1/2	13 %
Jeep	Compass Serie 1/2	10 %
Jeep	Gladiator Serie 0/2	10 %
Jeep	Renegade 4xe Serie 1/2	13 %
Jeep	Renegade Serie 6/7	10 %
Jeep	Wrangler 4xe Serie 0/1	10 %
Jeep	Wrangler JL Serie 3	10 %



KIA	E-Soul / E-Niro (altes Modell)	11,0% <b>+ Extra-Rabatt**</b>
KIA	Niro Hybrid / Ceed Familie (Diesel & Benzin) / Sportage (QL)	21 %
KIA	Picanto / Rio / Stonic	18 %
KIA	Sorento PHEV / Sportage (NQ5) PHEV	14,5% <b>+ Extra-Rabatt**</b>
KIA	Sportage (NQ5 Diesel und Benzin) / Sorento (Hybrid & Diesel)	18 %
KIA	Stinger / EV6	<b>aktuell gibt es keinen Nachlass</b>
KIA	XCEED PHEV / Ceed SW RHEV / Niro PHEV	15,5% <b>+ Extra-Rabatt**</b>



Lancia	Delta	20 %
Lancia	Voyager	20 %
Lancia	Ypsilon	20 %



Landrover	Discovery	<b>wechselnde Konditionen</b>
Landrover	Discovery Sport	

Landrover	Range Rover	<b>wechselnde Konditionen</b>
Landrover	Range Rover Evoque	
Landrover	Range Rover Sport	
Landrover	Range Rover Velar	



Lexus	ES Hybrid	15 %
Lexus	IS Hybrid	16 %
Lexus	LC Hybrid (Coupe)	12 %
Lexus	LC Petrol (Cabrio und Coupe)	11 %
Lexus	LS Hybrid	15 %
Lexus	NX Hybrid (Current Generation)	10 %
Lexus	NX PHV Plug-in	6 %
Lexus	RC F Benziner	12 %
Lexus	RX Hybrid	13 %
Lexus	UX EV	2 %
Lexus	UX Hybrid	14 %

**Regel 1:**  
Jäger sind konservativ.

**Regel 2:**  
Und warum fahren sie dann e-BOXER?

**5 JAHRE SUBARU GARANTIE\***

**Der Subaru Forester e-BOXER Hybrid.**

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Sein Revier geht abseits der Straße weiter: Der Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektro-Motor kann jeder Fährte folgen. Serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe und dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>.

ab **34.990€**

Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 154. Effizienzklasse: B.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

**Uwe Schuld Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen Inh. K. Schuld**  
Dorfstraße 6  
24640 Fühlenrue  
Tel.: 04195/817



Mazda	2	19,5% bei Leasing
Mazda	2 Hybrid	18,5% bei Leasing
Mazda	3 (MJ 2021)	21,5% bei Leasing
Mazda	3 (MJ 2022)	20,5% bei Leasing
Mazda	6	24,5% bei Leasing
Mazda	CX-30 (MJ 2021)	21,5% bei Leasing
Mazda	CX-30 (MJ 2022)	20,5% bei Leasing
Mazda	CX-5	22,5% bei Leasing
Mazda	CX-60	bis zu 7,5% zzgl. Umweltbonus
Mazda	MX-30	bis zu 11,0% zzgl. Umweltbonus
Mazda	MX-5	17,5% bei Leasing



Mitsubishi	Eclipse Plug-in Hybrid	16 %
Mitsubishi	L 200	16 %
Mitsubishi	Space Star	16 %



Nissan	ARIYA (FEO)	3.000 Euro
Nissan	Juke (F16)	20 %
Nissan	LEAF (ZE1)	13 %
Nissan	MICRA ab Visia+ (K14)	22 %
Nissan	NAVARA (D23)	20 %
Nissan	NV250 Kasten (X61)	32 %
Nissan	NV300 und Primastar (X82)	bis zu 32 %
Nissan	NV400 und Interstar (X62)	bis zu 34 %
Nissan	QASHQAI (J12)	19 %
Nissan	Townstar Kasten (XFK)	24 %
Nissan	Townstar Kombi (XFK)	21 %
Nissan	X-TRAIL (T32)	28 %



SEAT verschiedene Modelle mit wechselnden Konditionen



Škoda verschiedene Modelle mit wechselnden Konditionen



SsangYong	Korando (MY21)	20 %
SsangYong	Musso und Musso Grand (MY20 und 21)	16 %
SsangYong	Rexton (MY21)	16 %
SsangYong	Tivoli und Tivoli Grand (MY21)	12 %



Suzuki	Ignis
Suzuki	Jimny
Suzuki	S-Cross
Suzuki	Swace
Suzuki	Swift
Suzuki	Swift Sport
Suzuki	Vitara

Der Suzuki-Rahmenvertrag wurde vorerst bis zum 31.03.2023 eingestellt.



Toyota	Aygo	bis zu 24 %
Toyota	Aygo X	bis zu 18 %
Toyota	C-HR Hybrid	bis zu 19 %
Toyota	Corolla und Corolla Hybrid	bis zu 21 %
Toyota	GR Supra	bis zu 14 %
Toyota	GR Yaris	7 %
Toyota	Highlander	14 %
Toyota	Hilux	bis zu 17 %
Toyota	LandCruiser	bis zu 17 %
Toyota	Prius PHEV - Plug-in	bis zu 5 %
Toyota	ProAce (Diesel)	bis zu 32 %
Toyota	ProAce City (Benziner und Diesel)	bis zu 39 %
Toyota	ProAce City Verso (Benziner und Diesel)	bis zu 25 %
Toyota	ProAce Elektro	bis zu 12 %
Toyota	ProAce Verso (Diesel)	bis zu 28 %
Toyota	ProAce Verso Elektro	bis zu 14 %
Toyota	RAV 4 Hybrid	bis zu 17 %
Toyota	RAV 4 PHEV - Plug-in	bis zu 5 %
Toyota	Yaris (Benzin)	bis zu 21 %
Toyota	Yaris (Hybrid)	bis zu 18 %
Toyota	Yaris Cross (Hybrid)	bis zu 20 %



Volvo verschiedene Modelle mit wechselnden Konditionen

Stand 19.5.2022

Irrtümer und zwischenzeitliche Änderungen der Konditionen vorbehalten.  
 Weitere Informationen bekommen Sie in der LJV-Geschäftsstelle unter [info@ljev-sh.de](mailto:info@ljev-sh.de), telefonisch 04347-90870 oder auf [dju-rabatt.de](http://dju-rabatt.de)

## CHRONIC WASTING DISEASE

# Zwischenbericht zum CWD-Projekt

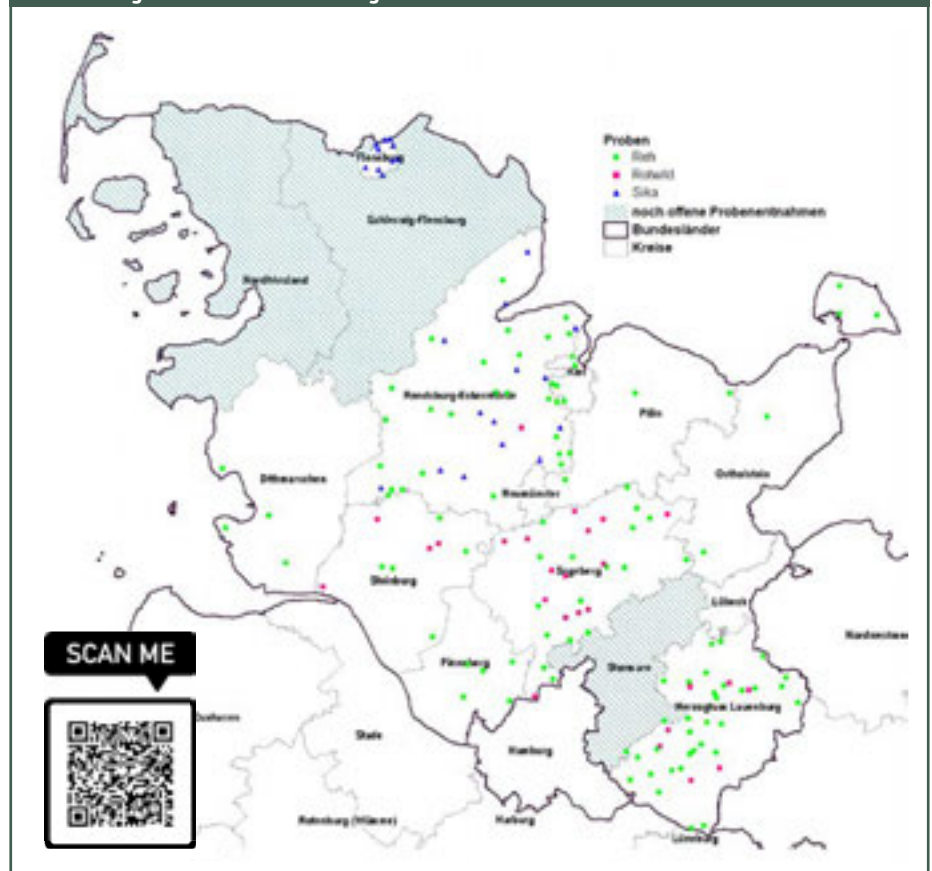
Wie Sie sicherlich wissen, unterstützt der Landesjagdverband Schleswig-Holstein das Friedrich-Loeffler Institut (FLI) im Rahmen des EU-Projektes zur Bekämpfung der Chronic Wasting Disease in Europa.

Die Chronic Wasting Disease (CWD) zehrt die befallenen Stücke förmlich aus und macht sie zu Schatten ihrer Selbst, die während ihrer letzten Tage vollkommen apathisch dahinvegetieren. Der Deutsche Name der Krankheit lautet deshalb auch Chronische Auszehrungskrankheit. Von unseren heimischen Hirscharten sind Rot-, Sika- und Rehwild potenziell von der CWD betroffen. Im Rahmen dieses Projektes wird bewertet, wie anfällig unsere heimischen Rot-, Sika- und Rehwildvorkommen für die verschiedenen CWD-Stämme sind und ob es gegebenenfalls, ähnlich wie bei der Scrapie der Schafe, resistente Tiere beziehungsweise wenig empfängliche Teilpopulationen gibt.

Seit Herbst 2021 sind aus Schleswig-Holstein bisher 167 Proben aus 12 verschiedenen Landkreisen und kreisfreien Städten beim FLI eingegangen. Von den 167 Proben stammen 109 Proben von Rehwild, 34 von Rotwild und 24 von Sikawild. Das ist ein beachtliches Zwischenergebnis, für das wir uns an dieser Stelle schon einmal herzlich bedanken. Um jedoch einen landesweiten Überblick zu erhalten, bitten wir dringend darum weitere Proben von Reh-, Rot- und Sikawild zu sammeln und einzusenden. Insbesondere aus den Landkreisen Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und Stormarn sollten bitte auch Proben eingendet werden. Je mehr Proben eingehen, umso aussagekräftiger sind am Ende die Ergebnisse. Das Projekt läuft noch bis Februar 2024, mit ersten Zwischenergebnissen rechnen wir jedoch bereits im Herbst 2022. Sobald diese vorliegen, werden wir Sie natürlich hier sowie in einem Web-Seminar darüber informieren.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch, dass stark abgekommene, apathisch dahinvegetierende Stücke unbedingt zu erlegen sind und insofern keine offensichtliche Ursache zu erkennen ist, mit Hinweis auf CWD Verdacht an den örtlichen Kreisveterinär gemeldet und von diesem

Abbildung: Probennahme Schleswig-Holstein



untersucht werden müssen. Solche Stücke sollten möglichst in Maisstärkesäcken geborgen werden, um die Kontamination der Umgebung mit Körpersekreten möglichst gering zu halten.

## Leitfaden für die Probengewinnung

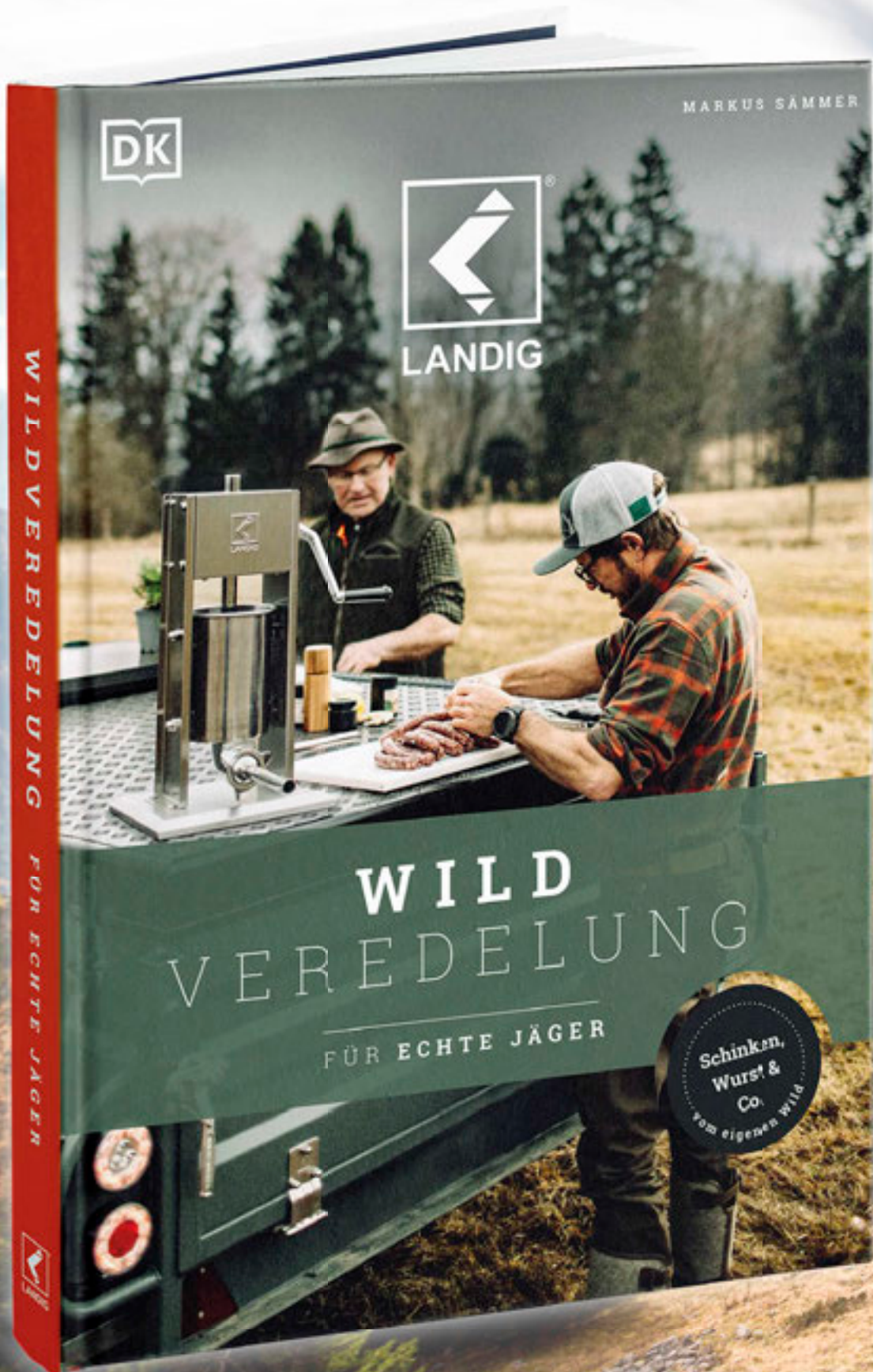
**Tierarten:** Rot-, Reh- und Sikawild. Damwild ist von der CWD nicht betroffen, alle Altersgruppen, keine Präferenz beim Geschlecht  
**Probenmaterial:** Bevorzugt Milz und/oder Gehirn, Niere oder Herz gehen aber auch  
**Probenmenge:** ca. 1 bis 2 g oder ein gut gefülltes Probengefäß

**Probenlagerung:** In der Tiefkühltruhe  
**Probenversand:** Ungekühlt in den vom LJV verteilten Probengefäßen oder in Trichinenprobengefäßen

**Folgende Angaben werden benötigt** (Ein Probenzettel kann über die Internetseite des LJV heruntergeladen werden): Tierart, Altersklasse, Geschlecht, Herkunft (Kreisjägerschaft, Landkreis, optional Ort), Art der eingesendeten Probe (siehe oben)

**Versandadresse:** Friedrich-Loeffler Institut, Labor Dr. Christine Fast, Südufer 10, 17493 Greifswald

FRANK ZABEL, WILDBIOLOGE (M.SC.)



DK

MARKUS SÄMMER



LANDIG

WILDVEREDELUNG FÜR ECHE JÄGER

# WILD VEREDELUNG

FÜR ECHE JÄGER



FOTO: LANDIG & JAWA

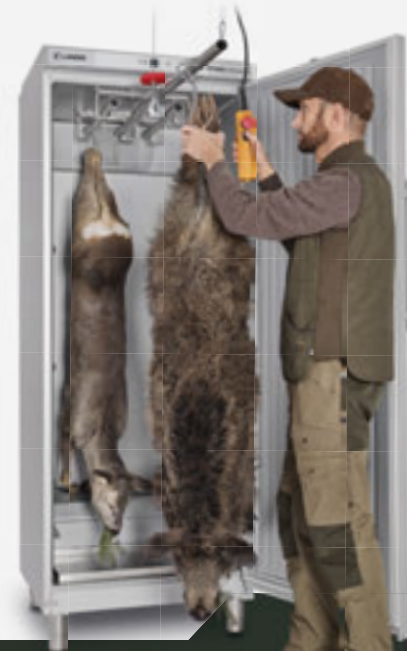
FOTO: PIXABAY.COM



**LANDIG**

**SEIT 40 JAHREN**

DAS BESTE FÜR DEIN  
WILDBRET



**LU 9000®  
PREMIUM**

Wildkühlschrank für bis zu **4 x Rehwild**  
oder **2 x Schwarzwild** je bis zu 75 kg.

**Abmessungen** (H x B x T):  
Außenmaße: 2020 x 770 x 750 mm  
Innenmaße: 1740 x 675 x 585 mm

LJV-Sonderpreis ~~1.999,00 EUR~~

**1.479,00 EUR**

+ **Gratis Schweißwanne**

Weitere Wildkühlschrank **Modelle**  
findest Du bei uns **im Shop**.

**GEWINNSPIEL**

Zu unserem **Jubiläum** verlosen wir  
Preise im Wert von über **4.000 EUR**.



**JETZT TEILNEHMEN**

**WWW.LANDIG.COM**

Abb. zeigt Sonderausstattung, Preis in EUR,  
inkl. 19 % MwSt./zzgl. Fracht

**LANDIG GEWINNSPIEL**

# Wildveredelung

Das Jagderlebnis perfekt abrunden geht am besten, in dem man das Wildbret bestmöglich verwertet. In diesem Monat verlosen wir gemeinsam mit unserem Partner Landig das Buch „Wildveredelung für echte Jäger“ von Markus Sämmer und Landig.

**G**etreu nach dem Motto bewusster Fleischgenuss umfasst das Buch viele tolle Rezepte rund um die Veredelung des selbsterlegten Wildes. Der Spitzengastronom Markus Sämmer hat ein breites Know-How und versteht es, Wildbret unverkennbar gut zuzubereiten. So gibt es in diesem Buch nicht nur Rezepte rund um die Wurst-, Aufstrich- und Leberkäsezubereitung, sondern auch verschiedenste Beilagen und Dipps, die den Genuss optimal untermalen.

## So nehmen Sie teil

Schreiben Sie eine E-Mail an [andresen@rathmann-verlag.de](mailto:andresen@rathmann-verlag.de) und erzählen Sie uns, wieso Sie gerne eines der Rezeptbücher gewinnen möchten. Der Gewinner wird am 30. Juni 2022 ermittelt. Wir wünschen viel Glück und Freude beim genießen des Wildbrets.

REZEPTE

# Wildbretsalami im Mandelmantel

Es muss nicht immer kompliziert sein – diese selbstgemachte Wildsalami nach dem Rezept von Landig ist nicht nur unglaublich lecker, sondern auch einfach zuzubereiten. Wir zeigen Ihnen wie

## Zutaten für ein Kilogramm Wild

- 700 g Reh oder Wildschweinschulter ohne Sehnen
- 150 g Wildschweinspeck oder Schweinerückenspeck
- 150 g Wildschweinbauch oder fetter Schweinebauch
- 28 g Nitritpökelsalz
- 2 g Dextrose
- 2 g Rohrzucker
- 2 g Pfeffer
- 2 g Knoblauchpulver
- 1 g Koriandersaat
- 0,4 g Chilipulver
- 0,3 g Paprikapulver
- 0,3 g Macis
- 0,3 g Senfmehl
- 0,2 g Wacholder gemahlen
- 0,2 g Zimt
- 2cl Kirschwasser, Obstbrand oder Dessertwein
- Etwas Waldhonig
- Gehackte Mandeln

## Zubereitung

Zuerst muss eine homogene Masse als Grundlage für die Wildsalami entstehen. Dazu werden Speck, Bauch und das Wildbret ohne Sehnen in gewürfelt und die Gewürzmischung dazugegeben. Wichtig: Dazu bitte Schutzhandschuhe verwenden! Anschließend muss die Masse vakuiert und über Nacht bei 0-2 Grad kaltgestellt werden. Am nächsten Tag kann man nun das Fleisch durch die 4,5 mm-Lochscheibe des Fleischwolfes gegeben und das Kirschwasser hinzugegossen werden. Dann heißt es kneten: Die Masse wird nun 10 Minuten geknetet und danach zu 250 Gramm Kugeln verarbeitet. Im Anschluss wird die Masse in die Burgerpresse gegeben, damit sie die gewünschte Patty-Form erhalten. Hier zählt, dass die Patties nicht dicker als 3,5 cm sein sollten! So ist es einfacher, eine einheitliche Zeit beim Reifeprozess anzusetzen.

Nun sollten die Patties auf ein sauberes Schneidebrett gelegt und für einen Tag liegen gelassen werden. Hier empfiehlt es sich, einen luftigen Insektenschutz darüberzustülpen, damit das Fleisch nicht verunreinigt wird.

Die Wild-Patties reifen nun für sieben bis zehn Tage in der Küche, bis sie 30% des Ausgangsgewichts verloren haben. Zum Abschluss kann die Salami mit Waldhonig bestrichen und in den Mandeln paniert werden. Guten Appetit!

Quelle: LANDIG - Wildsalami einfach selber machen ([gamecooling.com](http://gamecooling.com))



# Wildbratwurst-Schnecken

Der Sommer steht vor der Tür und somit auch die Grillsaison – die perfekte Gelegenheit, das selbsterlegte Fleisch zu verwerten. Begeistern Sie Familie, Freunde und Jagdkollegen mit leckeren Wildbratwurst-Schnecken.

## Zutaten pro Kilogramm Wildbratwurst

- 33 g Gewürzmischung Wildbratwurst**
- 800 g mageres Wildfleisch jeglicher Art**
- 200 g Rückenspeck oder Schweinebauch ohne Fleischanteil**
- Naturdarm Kaliber 24/26 (Schafsaitling)**

## Zubereitung

Zuerst werden Speck und Fleisch in kleine Stücke geschnitten und mit der Gewürzmischung verrührt. Danach die Masse mit einer 4,5 mm Lochscheibe durch den Profi Fleischwolf geben. Um den Naturdarm zu befüllen, kann die Rohmasse entweder elektrisch mit einem Fleischwolf mit Wurstfülltrichter oder manuell mit einem Wurstfüller zum Beispiel von Landig verarbeitet werden. Damit der Darm sich gut befüllen lässt, sollte dieser zehn bis fünfzehn Minuten in handwarmes Wasser eingelegt worden sein. Um angesammelte Luft entweichen zu lassen, kann ein Wurststuffer verwendet werden. Für normale Bratwürste, sollten die Würste auf ca. 15 cm abgedreht werden. Für die Schnecken sollte je nach der gewünschten Länge abgebunden und dann mit einem Spieß fixiert werden. Als Rohwurst kann die Wurst luftgetrocknet und mehrfach geräuchert werden.

Quelle: LANDIG - Wildbratwurst selber machen ([gamecooling.com](http://gamecooling.com))



FOTO: LANDIG



FOTO: LANDIG



FOTO: LANDIG

# Fuchsjagd

**Aktuell begeben sich viele Jäger auf die Fuchsjagd. Welche Neuerungen und Produkte es rund um die Fuchsjagd auf dem Markt gibt, haben wir für Sie in Erfahrung gebracht.**



**KREFELDER FUCHSFALLE –  
THOMAS VENNEKEL & GEORG ACHTEN GBR**

## Brückenschlag

**Mit einer Betonrohrfalle einfach, schnell und sicher Gräben überbrücken.**

Füchse lieben Betonrohre. Das können sich Fangjäger in den Schleswig-Holsteinischen Flussmarschen jetzt zunutze machen. Denn mit der freitragenden Krefelder Brückenfalle mit Betonrohren überbrücken sie die dortigen Entwässerungsgräben in wenigen Minuten. Dafür wird die Brückenfalle einfach mit einem Teleskoplader über einen Graben gehoben und abgesetzt. Vom Steg aus kann man schnell, unkompliziert und sicher sämtliche Handgriffe zum Stellen der Falle und Entnehmen der Beute durchführen. Damit das Raubwild nicht parallel zur Falle über den Graben wechselt, wird der Steg einfach hochgeklappt und verschlossen. So wird die Brücke auch nicht zum neuen Wanderweg für Passanten. Die Brückenfalle gibt es in drei Längen 4, 6 und 8 Meter, so dass jeder Graben überbrückt werden kann.

**Krefelder Fuchsfalle • Thomas Vennekel & Georg Achten GBR • Krüserstr. 36 • 47839 Krefeld  
Telefon: +49 2151 730614 o. Telefon: +49 2151 6493915 • E-Mail: [info@krefelder-fuchsfalle.de](mailto:info@krefelder-fuchsfalle.de)**

FALLENFUCHS

## Stressfreier Lebendfang

Die auf Langlebigkeit und Funktionalität ausgelegten Betonwipprohrfalle Wildmeister von FALLENFUCHS wurde im großen Betonrohrfallen-Test zum Testsieger gekürt. Hauptmerkmal ist der innovative, stufenlos einstellbare Matchabzug, der zusammen mit dem kugelgelagerten Betonwipprohr die Fallenjagd neu definiert. Das Abzugsgewicht kann werkzeuglos auf die Tierart angepasst werden. Eine Waschbärsicherung ist im Mitteheil untergebracht, was eine Manipulation an den Schieberkästen verhindert. Das Mittelrohr arretiert sofort nach dem Fang automatisch. Dies sowie eine extra tiefe Rohreinführung sorgen für einen stressfreien und unversehrten Lebendfang. Alle Betonrohre sind ohne Nut und Feder und bedürfen keinerlei Nacharbeit. Die Falle ist zudem mobil und kann an jeden Ort im Revier gebracht werden.

**FALLEN FUCHS • Christian Marldewitz & Frank Benka GbR • Am Honigshuck 7 • 47506 Neukirchen-Vluyn • Tel.: +49 2845 9809808 • [www.fallenfuchs.com](http://www.fallenfuchs.com) • [info@fallenfuchs.de](mailto:info@fallenfuchs.de)**



 **fuchsfalle.de**



RAIMUND LOREK

## Marder- & Fuchsfallen

Wir bieten aus eigener Herstellung Fallen für Fuchs, Marder und Waschbär. Unter [www.fuchsfalle.de](http://www.fuchsfalle.de) finden Sie alle passenden Fallen übersichtlich präsentiert nach Tierart, in verschiedenen Abmessungen und Materialien. Ausserdem bieten wir Zubehör für die Fallenjagd wie Köder, Lockmittel, Anleitungen und Tipps. Komplettsätze von Tierfallen mit elektronischen Fangmelder sind auch erhältlich. Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an.

**Raimund Lorek • Fintan-Guntlin-Str.38 • 72160 Horb am Neckar  
Tel. 0151-27565610 • Mail: [info@fuchsfalle.de](mailto:info@fuchsfalle.de) • [www.fuchsfalle.de](http://www.fuchsfalle.de)**

PRODUKTTEST

# Der Messerschärfer WARTHOG V-Sharpener Classic Elite



**Ein wichtiges Werkzeug für uns Jäger ist das Messer. Dies wird nicht nur beim Aufbrechen oder Zerwirken genutzt. Auch bei der Zubereitung, im täglichen Revieralltag oder bei der Brotzeit auf dem Hochsitz darf es nicht fehlen. Und dabei ganz wichtig: scharf muss es sein!**

Um ein Messer zu schärfen, gibt es verschiedene Möglichkeiten wie den Schleifstein, das Schleifband, den Diamanthschärfer oder den Wetzstahl und natürlich werden sie unterschiedlich genutzt. Bei dem Schleifstein muss der Winkel immer genau eingehalten werden, sonst leidet die Klinge. Der Wetzstahl wird viel in Küchen genutzt und das Schleifband ist für die feinen Klingen eher nicht geeignet, da das Messer durch die Hitzeeinwirkung dauerhaft geschädigt werden könnte. Der Diamanthschärfer für unterwegs nimmt grob das Metall ab und kann dadurch auch Schäden/Ausbrüche an der Klinge verursachen.

Ich nutze seit geraumer Zeit den WARTHOG Messerschärfer V-Sharpener Classic Elite. Dieser stationäre Messerschärfer hat zwei diamantbesetzte Schleifeinheiten mit einer 325er Körnung, die auch ausgewechselt werden können. Das Messer wird ganz einfach durchgezogen. Die federgespannten Platten geben immer mit dem gleichen Druck nach und die Klinge wird so immer mit dem gleichen Druck geschärft. Es können je nach Messerart drei verschiedene Schleifwinkel eingestellt werden.

- **20°** für Filetmesser, Schälmesser oder Rasiermesser (Klingen die häufig geschärft werden müssen = sehr scharf, hält nicht lange an)
- **25°** für Küchenmesser, Jagdmesser, Taschenmesser (Klingen die eher weniger geschärft werden müssen = gute Schärfe, hält länger an)
- **30°** für Hackmesser, Survival-Messer oder Klingen für Holz, Kartons, Seile (Klingen die sehr selten geschärft werden müssen = leichte Schärfe, hält sehr lange an)

Neben der mitgelieferten 325er Körnung gibt es eine 600er und eine 1000er Körnung. Für zum Beispiel Brotmesser, die gezahnte Klingen haben, gibt es Keramikstäbe. Für ein perfektes Finish hat jeder Schleifstein eine glatte Rückseite aus Stahl. Der Messerschärfer V-Sharp Classic Elite wird auf einem Holzbrett montiert geliefert. Die Gummifüße unter dem Brett verhindern ein Gleiten oder Verrutschen beim Schärfen.

Ich schärfe meine Jagdmesser und auch die Messer im Zerwirkraum nur noch auf diese Art und Weise. Nach jedem Gebrauch werden die Messer gesäubert und anschließend ein paar Mal durch den Messerschärfer gezogen. Auch meine Frau kommt zum Schärfen ihrer Küchenmesser.

Für mich eine tolle Methode um schnell das tägliche Handwerkzeug zu pflegen und zu schärfen. Ich kann diesen Messerschärfer

nur weiterempfehlen! Der WARTHOG Messerschärfer V-Sharpener Classic Elite ist über Eurohunt für 89,90 Euro zu bekommen. Weidmannsheil.

ANDREAS JORDT



WELTBIENENTAG

# Blaue Holzbiene im Anflug auf Schleswig-Holstein

**LINKS | Die Profiteure des Klimawandels dringen in den Norden vor – so wie die Blaue Holzbiene.**

## Ein flotter Brummer erobert in diesem Frühjahr Schleswig-Holstein: die Blaue Holzbiene, *Xylocopa violacea*. Bis vor einigen Jahren war sie nur aus den wärmeren Regionen Deutschlands bekannt. Jetzt ist sie aufgrund des Klimawandels auch bei uns in Schleswig-Holstein angekommen.

**D**as ist besonders spannend für die Vielfaltschützer\*innen des im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten Verbundprojekts „Blütenbunt-Insektenreich“ von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein: „Es ist interessant, wie schnell Profiteure des Klimawandels nach Norden vordringen. Wir haben jetzt von einem Wildbienen-Experten des Landes, Christian Koppitz, und einem der Artenkenner in Schleswig-Holstein, Arne Drews, gesicherte Meldungen der Blauen Holzbiene bei uns im Land zwischen den Meeren“, sagt Projektleiterin Antje Walter.

Gesichtet wurde die kleine Große – immerhin schafft sie es auf bis zu 28 Millimeter Körperlänge – bereits in Trittau im Kreis Stormarn, bei Mölln im Kreis Herzogtum-Lauenburg, in Traventhal im Kreis Segeberg, in Neumünster und in Rendsburg und Schinkel – beides im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Das hübsche Insekt breitet sich derzeit aufgrund des wärmer werden Klimas weiter nach Norden aus.

Oft wird die Blaue Holzbiene für eine Hummel gehalten, sie ist aber nur eine entfernte Verwandte der wohl bekanntesten großen Wildbienen. Während Hummeln in Staaten leben, nisten Holzbiene allein. Für ihre Nester nagen sie lange Gänge in abgestorbenes Holz und hinterlegen Pollen als Nahrung für ihre Nachkommen, die Larven. Sonnenbeschienene Lebensräume mit reichlich Totholz und vielen verschiedenen bunten Blüten von Wildpflanzen werden von der Holzbiene bevorzugt angefliegen. Streuobstwiesen und naturnahe Gärten gehören deshalb zu ihren absoluten Lieblingsplätzen. Der lange Brummer besucht viele verschiedene Blüten, um an die begehrten Pollen zu gelangen. Sind die Blüten zu eng, um mit dem Rüssel an den süßen Nektar zu gelangen, werden sie einfach seitlich aufgebissen.

Artenkenner\*innen, Hobbyfotograf\*innen und Naturliebhaber\*innen aufgepasst: dank des Verbundprojekts Blütenbunt-Insektenreich ist es jetzt auf zwei unterschiedlichen Portalen möglich, Insekten zu bestimmen und Informationen zu den Funden auszutauschen.

Für Fortgeschrittene hat das Insektenrettungsprojekt ein Meldeportal namens Insektenreich-SH aufgebaut. Es ist auf der Projekt-Homepage [www.insektenreich-sh.de](http://www.insektenreich-sh.de) eingebettet und richtet sich an alle mit Vorkenntnissen, da man sich schon bei der Eingabe auf eine Insektenart festlegen muss.

Für Hobbyfotograf\*innen und Naturfreund\*innen ohne Artenkenntnis hat das Projekt eine Kooperation mit der niederländischen Stiftung Observation.org geschlossen. Deren KI-gestützte App ObsIdentify hilft dabei in Sekundenschnelle Insekten und andere Lebewesen wie Pflanzen, Tiere und Pilze schon unterwegs anhand von Fotos zu identifizieren.

Beide Portale sind miteinander vernetzt, so dass die Meldungen von Expert\*innen geprüft, gegebenenfalls korrigiert oder bestätigt werden. Auf diese Weise trägt das Projekt „Blütenbunt-Insektenreich“ maßgeblich dazu bei, großflächig zu bestimmen und zu erfassen, welche Insekten in Schleswig-Holstein tatsächlich noch umher summieren oder neu einwandern, wie zum Beispiel die Blaue Holzbiene.

Jede Beobachtung zählt also! **Weitere Informationen gibt es unter folgendem Link: [www.insektenreich-sh.de/mitmachen/insekten-bestimmen](http://www.insektenreich-sh.de/mitmachen/insekten-bestimmen).**

### INFO

Das Verbundprojekt „Blütenbunt-Insektenreich“ wird von 2020 bis 2026 mit rund fünf Millionen Euro im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Die Verbundpartner sind die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (Koordination und Leitung des Projektes), der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) und das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel. Drittmittel werden durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung in Schleswig-Holstein (MELUND) und die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Rendsburg-Eckernförde bereitgestellt.



FOTO: PIXABAY.COM

# DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

## Paula spürt etwas Nasses in ihrem Gesicht und schreckt hoch...

... Flips Zunge, einmal quer durchs Gesicht! „Man Flip!“, schreit Paula. Flip liegt neben ihr im Gras und macht ein aufgeregtes Gesicht. Paula blinzelt mit den Augen, eigentlich wollte sie die warmen Sonnenstrahlen genießen. Doch nun das. Flip läuft aufgeregt los und Paula kann nur noch hinterherufen. „Flip komm zurück! Bleib stehen!“, regt sie sich auf und Paula ist richtig sauer. So hat sie sich diesen Tag nicht vorgestellt. Genervt dreht sie die Augen. „Sport war gestern in der Schule, 100 m Sprint und Staffellauf. Jetzt habe ich frei!“, ruft sie schon merklich außer Atem. Gestern hatte ihr der Sportunterricht ja Spaß gemacht, aber heute wollte sie das Wochenende genießen und nicht schon wieder rennen. Doch Flip scheint sich für ihre Worte nicht wirklich zu interessieren. Ein bisschen langsamer ist er jedoch schon geworden.

Währenddessen schlendert unsere kleine Wildschweinfreundin an der Waldgrenze entlang. „Der Frühling ist so schön“, freut sich Emma. Doch was ist das? Dieser Geruch und solch merkwürdige Geräusche sind Emma noch nie untergekommen. Auf dem Weg zwischen Wald und Wiese sieht Emma einige Lämmer nervös hinter einem Zaun drängen. „Wie sind die kleinen Lämmer bloß da rausgekommen? Ah, da unten ist ein Loch im Zaun. Da müssen sie wohl unter durchgekrochen sein“, denkt Emma und ist ganz begeistert, wie schnell sie das Rätsel gelöst hat. Aber als Emma den Lämmern netterweise zu Hilfe kommen will, laufen diese panisch in den Wald. Schnell läuft Emma hinterher und sieht ein Lämmchen, das sich in einer Astgabel verfangen hat. Plötzlich sieht sie das verfangene Lämmchen an, aber sie muss sich selbst schnell in Sicherheit bringen und beobachtet das Geschehen aus der Ferne. „Diesen Hund kenne ich“, denkt Emma.

Aufgeregt schnüffelt Flip hinter einem Busch. Und da sieht es auch Paula. „Flip, das ist ein kleines Lämmchen. Wie hast du das nur wieder gefunden?“, wundert sie sich und weiß natürlich selbst, dass Flips Nase viel besser als ihre eigene ist. Erst jetzt bemerkt Paula, dass das kleine Lamm mit dem Hinterbein in einer Astgabel festhängt. Sie zögert keine Sekunde und versucht, es zu befreien. Das ist gar nicht so einfach, denn das Lämmchen versteht natürlich nicht, dass Paula ihm nur helfen möchte. Vorsichtig versucht sie, ein Bein zu nehmen und über den Stamm zu heben. Aufgeregt blökt das Schaf im immer selben Tonfall. Nach ein paar Minuten gelingt es Paula, doch das Lamm ist nun sehr erschöpft vom ganzen Stress.

„So, kleines Lamm“, sagt Paula, „nun müssen wir mal suchen, wo du hingehörst.“ Schnell schreibt sie eine SMS an Tim. HALLO TIM, HABE EIN KLEINES LAMM GEFUNDEN. WIR MÜSSEN HERAUSFINDEN, WELCHEM SCHÄFER ES GEHÖRT. KANNST DU KOMMEN?

Bis Tim ankommt und sie zusammen nach dem Schäfer und seiner Herde suchen können, versucht Paula das Lamm zu beruhigen und irgendwie scheint sie ein gutes Händchen zu haben, denn es hat schon ihre Hand abgeschleckt. Auch Flip freut sich über seine Aufgabe. Er passt auf, dass das Schäfchen nicht wegläuft. Das hat Paula ihm zwar nicht so gesagt, aber Flip ist sich sicher, dass das ganz klar sein Job ist. Nun kann auch Emma wieder beruhigt in den Wald zu Ihrer Rotte zurückkehren, um von diesem aufregenden Tag und der Rettungsaktion berichten.



Diese Seite wurde am Girls' Day von Emely und Lykka erstellt.

## Schafssuchsel

Findet Ihr alle acht Wörter rund um das Schaf? Schreibt sie auf und dann her damit mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. Juli 2022 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljb-sh.de. Der Gewinner erscheint dann im Juliheft. Zu gewinnen gibt es dieses Mal das Buch „Abenteuer im Wunderwald“.



Ä	H	Ö	R	N	E	R	S	G	G
M	A	X	F	F	I	E	S	H	R
E	F	Ä	T	T	W	A	U	T	A
R	W	E	I	B	O	C	K	L	S
I	T	H	Y	L	L	Z	D	Ü	G
N	Ä	E	D	B	L	A	M	M	P
O	Q	U	Ä	F	E	I	J	L	G
R	S	C	H	Ä	F	E	R	E	M

## Schon gewusst?

Die Wolle des Merinoschafs ist die beste und zugleich teuerste Schafswolle der Welt. Sie ist besonders weich und leicht. Ein Kilogramm der Wolle kostet ungefähr 150 Euro.

Schafe schlafen nur ungefähr vier bis fünf Stunden pro Nacht. Sie gehören zu den Beutetieren, daher sind sie stets in Alarmbereitschaft und auch ihr Schlaf ist deshalb sehr leicht. Wenn die Tiere Gefahr wittern, erwachen sie sofort, um im Notfall schnell flüchten zu können. Schafe schlafen immer in der Herde. Einige Tiere bleiben wach, um den Rest der Herde zu warnen, wenn ein Feind kommt.

Gewinner aus dem Aprilheft ist Bjarne (5) aus Schwarzenbek.



# Aus den Kreisjägerschaften

## ECKERNFÖRDE



### Geschafft! 17 Jungjäger\*innen erlangen ihren ersten Jahresjagdschein.

Eckernförde. Am 29. August 2021 begann für 26 Jagdscheinanwärter\*innen im Unterrichtsraum des Regionalen Bildungszentrum Eckernförde der 8-monatige anstrengende Weg zum Jagdschein.

Zum Ende der Ausbildungszeit, stellten sich letztlich 25 Jagdscheinanwärter\*innen den schwierigen Prüfungen. Insgesamt 17 von ihnen durften nach den mündlichen Prüfungen ihre Befähigung zur Erlangung des ersten Jahresjagdscheins unter großer Freude vom Prüfungsausschuss im Kreishaus zu Rendsburg entgegen nehmen.

Dieses Ereignis wurde am Samstagabend des 14. Mai 2022 bei Familie Arp in Bornstein gefeiert. Die 17 erfolgreichen Jungjäger\*innen wurden an diesem Abend vom Ausbildungsteam freigesprochen und in den Jägerstand erhoben. Sie erhielten

abschließend vom Ausbildungsteam ihren persönlichen Jägerbrief.

Die Schießausbildung hatte ab Februar 2022 in den Händen des professionellen Schießausbilders Andreas Sörensen von der Firma Waffen Schrum in Tellingstedt gelegen. Wieder hatte er es mit seiner geraden konsequenten Art verstanden, alle Anwärter\*innen durch die Flintenschießprüfung zu bringen.

Für die drei Erfolgreichsten aus dem Jungjägerkursus konnten die Ausbilder Doris und Uwe Jacobi als besondere Auszeichnung je einen Schalenwildabschuss in drei Revieren der KJS Eckernförde vergeben. Vielen Dank sei hier vom gesamten Ausbildungsteam an die edlen Spender aus den Jagdrevieren Gut Rosenkranz (Erwin Stoß), Schuby (Clemens Petersen) und Damendorf (Sören Claußen) gesagt.

Allen frisch gebackenen Jungjäger\*innen des Ausbildungskursus 2021-22 ein dreifach' Horrido mit Waidmannsheil und allzeit guten Anlauf mit waidgerechtem Handeln! **UWE JACOBI**

## KIEL



### Freisprechung der Jungjäger der Kreisjägerschaft Kiel

Am 29. April fand auf Hof Puck in Kiel-Rönne die diesjährige Freisprechung der Jungjäger statt. In diesem Jahr kann die Jägerschaft 22 neue Jungjägerinnen und Jungjäger in ihren Reihen begrüßen. Neben der Ehrung für das bestandene grüne Abitur wurde auch Katharina Schmidt als Obfrau für die Jungjägerausbildung an diesem Abend verabschiedet.

Traditionsgemäß wurde der Abend vom Bläsercorps der Kreisjägerschaft musikalisch begleitet. Erstmals seit Beginn der Coronapandemie war es wieder möglich, die Freisprechung ohne Masken zu feiern.

Nach dem Essen begann die Ehrung mit den Danksagungen der Jungjäger an die Kursleiter, der Kreisjägerschaft an die Prüfungskommission und an Thomas Puck, der seinen Hof immer wieder für Veranstaltungen der Kreisjägerschaft und der Jungjägerausbildung zur Verfügung gestellt hat. Zudem wurde dem Bläsercorps der Dank für die Begleitung des Abends ausgesprochen.

Im Anschluss an die Danksagungen verlieh der Kreisjägermeister von Kiel, Christopher Rieger, den Jungjägern ihre Jägerbriefe, nicht ohne vorher noch in die Runde zu fragen, was denn offensichtlich am 1. Mai als allererstes zu bejagen sei. Entgegen der allgemeinen Annahme, er spiele damit auf die Bockjagd an, ging es ihm vor allem darum auf die Wichtigkeit der Niederwildhege hinzuweisen.



FOTO: PRIVAT

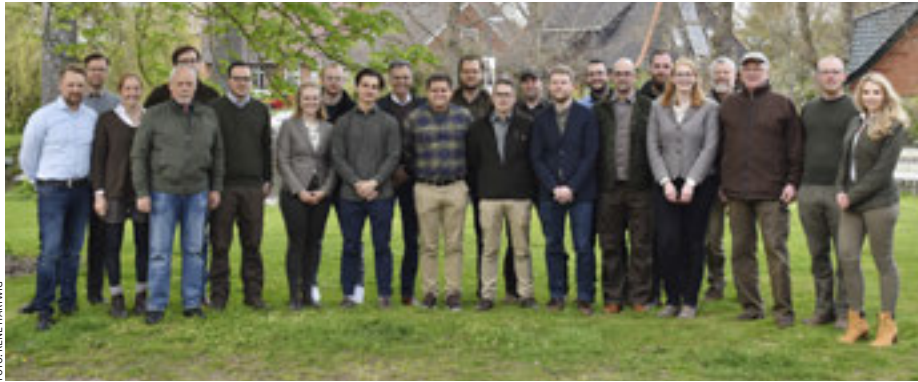


FOTO:RENE HARTWIG



FOTO:DENNIS DÜRRBAUM

Allgemein wies er auch auf das Prädatorenmanagement hin und wie wichtig die Bejagung von zum Beispiel Krähen und anderen Räubern ist. Dies ist grundlegende Hegemaßnahme für anderes Niederwild, wie Hasen, Hühnervogel und andere Arten.

Besonders geehrt wurden die drei besten Prüflinge. Drittbester mit 9,5 Punkten wurde Tino Wiehoff, zweitbesten Alexander Preußke mit 9 Punkten und Jahrgangsbester wurde Frederik Reinhold mit 8 Punkten. Als Jahrgangsbester wurde er mit einer Einladung zur Bockjagd, sowie einem Dreibein-Ansitz-Hocker für besagten Ansitz ausgezeichnet.

Von den anfangs 31 Teilnehmern der Jungjägerausbildung haben sich 29 zur Prüfung angemeldet und schlussendlich 21 die Prüfung bestanden. Zusätzlich hat noch ein Jungjäger aus dem letzten Jahr seine Prüfung erfolgreich wiederholen können, sodass insgesamt 22 Jungjäger geehrt wurden.

**WILLEM SEHMISCH**

## NEUMÜNSTER



### Mitgliederversammlung in Präsenz

Nach langer Zeit konnte am 23. März 2022 endlich wieder eine Mitgliederversammlung in Präsenz stattfinden. Um 18.30 Uhr fanden sich viele unsere Mitglieder im Gemeinschaftshaus Gartenstadt ein. Auf Grund des Hygienekonzeptes wurden am Anfang Ausweise, Impfungen und Tests kontrolliert und eine Anwesenheitsliste angefertigt. Nach Eröffnung durch unseren Vorsitzenden Dennis Dürrbaum, wurden die verschiedenen Themen der Tagesordnung vorgetragen, diskutiert und abgestimmt. Vor allem war jedoch ein Punkt etwas ganz besonders: Viele Ehrungen, die in den letzten Jahren Corona bedingt nicht stattfinden konnten, konnten nun endlich persönlich

überreicht werden und gebührend gefeiert werden. Die Stimmung war ausgelassen und vor allem waren alle glücklich, sich endlich wieder zu sehen und viele Themen rund um das Thema Jagd persönlich zu besprechen. Ein voller Erfolg!

**RICARDA WILLENBRECHT**

### OUTDOOR Messe und Landesjägertag

Die OUTDOOR Messe ist für die KJS Neumünster ein Heimspiel. Daher war es für uns auch selbstverständlich zu helfen. Allen voran unser Vorsitzender Dennis Dürrbaum hat der Kälte und dem Regen getrotzt und die Pflanzen auf der Pflanzenböse fast im Alleingang verkauft. Unterstützung erhielt Dennis von unserem Mitglied Peter Hoppe, der im Vorfeld auch organisatorisch an der Pflanzenböse mit beteiligt war. Bereits am Freitag wurden über 4.000 Pflanzen verkauft.

**Klare Kante.**

**eiderheim**  
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung  
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • [www.eiderheim.de](http://www.eiderheim.de)  
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

**BRUNOX®**  
WAFFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

[www.brunox.de](http://www.brunox.de)



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

- Auch unsere Bläser waren auf der OUTDOOR vielfach im Einsatz. Unter anderem haben sie auf der Eröffnung geblasen und sind spontan beim Landesjägertag eingesprungen.

Drei Delegierte wurden seitens der Kreisjägerschaft zum Landesjägertag versandt. Es wurde sich mit anderem Kreisjägerschaften persönlich ausgetauscht. Wie wahrscheinlich vielen Menschen, fehlte auch uns der Austausch mit Gleichgesinnten. Umso glücklicher sind wir, dass die Outdoor nach der Corona Pause so positiv angenommen wurde!

RICARDA WILLENBRECHT

### Schlaufuchstreffen

Auch unser Schlaufuchsteam steht immer wieder vor neuen Herausforderungen. Leider mussten unsere beiden Initiatoren krankheitsbedingt absagen. Jedoch fand sich neue helfende Hände, so dass das Treffen stattfinden konnte.

Wir konnten auch bei diesem Treffen einige neue Gesichter erblicken. Wir sind glücklich auch immer wieder neuen Kindern die Natur näher bringen zu können. Auf der Tagesordnung für dieses Treffen stand die



FOTO: PRIVAT

Bepflanzung von unserem Beet am Fuchsbau. Verschiedene Pflanzen wurden unter Anleitung von vielen, fleißigen kleinen und großen Händen eingepflanzt. Unter anderem ist Thymian, Wermut, Rosmarin und Bohnenkraut nun am Fuchsbau zu finden. Jung und Alt arbeiteten Hand in Hand und hatten eine Menge Spaß.

RICARDA WILLENBRECHT



### Hegering Hattstedt

#### Versammlung Frühjahr 2022 mit Ehrungen für 375 Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband

Der Kreisjägermeister und Hegeringleiter des Hegeringes Hattstedt, Thomas Carstensen, hatte die Mitglieder zur Frühjahrsversammlung in Präsenzform in Carstens Gasthof in Horstedt geladen.

Es waren 14 Tagesordnungspunkte abzuarbeiten, darunter einige Wahlen. Vermutlich aus diesem Grunde waren von den ca. 65 Hegeringmitgliedern nur etwa die Hälfte der Einladung gefolgt.

Nach diversen Berichten und Vorträgen der Obleute, darunter die Beurteilung der Trophäen durch Hans Carstensen, der Jagdstatistik des Hegeringes usw., hatte der Hegeringleiter Treuenadeln und Urkunden für die Mitgliedschaft im Landesjagdverband Schleswig-Holstein an neun Mitglieder mit insgesamt 375 Jahren Mitgliedschaft zu vergeben. Dies sind...

#### ... aus der Jagdgemeinschaft Schobüll:

Thies Thiessen - 65 Jahre,  
Lutz Hoffmann - 60 Jahre,

Boy Klinck - 40 Jahre,  
Heinrich Martensen - 40 Jahre,  
Jan Niemann - 40 Jahre  
und Sönke Vollbeer - 40 Jahre,  
**... aus der Jagdgemeinschaft Horstedt:**

Harald Thomsen - 40 Jahre  
und Karen Hansen - 25 Jahre

#### ... und aus der Jagdgemeinschaft

#### Hattstedt/Wobbenüll:

Thomas Brodersen - 25 Jahre.

Von den Geehrten waren nur zwei Mitglieder anwesend, den anderen werden Urkunden und Nadeln später übergeben.

Nach langer Abstinenz war es wohlthuend, sich in dieser Runde passionierter Gleichgesinnter sich zu informieren und auszutauschen. Wir hoffen, dass es so bleibt!

SÖNKE VOLLBEER

### Öffentlichkeitsarbeit beim Tag der Vereine auf Nordstrand

Am 14. Mai 2022 fand der Nordstrandertag der Vereine, bei der Herrendeich Schule auf Nordstrand, statt. Auch der Hegering Nordstrand war mit einem Stand vertreten. Für den Stand hat sich der Hegering das Infomobil der Kreisjägerschaft Nordfriesland geliehen. Weitere heimische



FOTO: PRIVAT

Wildtierpräparate hat die Nordstrander Vogelkoje mitgebracht.

Bei bestem Frühjahrswetter konnten die Besucher die Präparate anschauen, Bilder mit Wildtieren ausmalen, verschiedene Jagdhunde kennenlernen und interessante Gespräche mit engagierten Jägerinnen und Jägern führen. Kinder haben 30 Nistkästen für Kohl- und Blaumeisen mit Hilfe der Jäger gebaut. Auch kulinarische Wildköstlichkeiten, wie Hirschsalami und Wildsticks, konnten von der „Nordstrander Wildkammer“, einer Direktvermarktung von regionalem Wildfleisch, probiert werden.

LENA ZIRPINS

## PINNEBERG



### Wichtige Hunde-Regeln

#### Kreisjägerschaft Pinneberg gibt Hinweise für Hundehalterinnen und -halter

Immer wieder zeigen sich Hundehalterinnen und -halter verunsichert, wie sie sich mit ihren Tieren in Natur und Landschaft bewegen dürfen. Die Kreisjägerschaft Pinneberg gibt deshalb einige Tipps, um Stress für Mensch, Hund und Wildtiere zu vermeiden.

Frei dürfen sich Hunde auf speziellen Hundelaufplätzen und auf eingezäunten Privatgrundstücken bewegen. Die freie Landschaft hingegen darf nur auf Wegen und Wegrändern betreten werden. Eine generelle Leinenpflicht gibt es hier und auf ausgewiesenen Hundestränden nicht, allerdings sind die allgemeinen Pflichten des Gefahrhundegesetzes zu beachten. Ferner ist darauf zu achten, dass der Hund Wild nicht verfolgt oder ihm nachstellt.

Angeleint werden müssen Hunde zum Beispiel in Wäldern, am Deich und Naturschutz-

gebieten sowie in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen. Und nicht verloren haben Hunde auf Feldern und auf Wiesen, selbst wenn die Flächen abgeerntet sind. Dies ist wichtig zum Schutz der dort lebenden Tiere. Hunde sind aus Sicht der meisten Wildtiere und bodenbrütenden Vögel eine große Gefahr und bedeuten daher für die Tiere Stress. Auch wenn man keine Tiere sieht, bedeutet das nicht, dass hier keine Tiere sind. Trotz der guten Tarnung sind zum Beispiel trüchtige Rehe, Kitze, kleine Feldhasen und Feldlerchen freilaufenden Hunden schutzlos ausgesetzt und bieten eine leichte Beute. Daher bittet die Kreisjägerschaft insbesondere in der Brut- und Setzzeit der Wildtiere bis 15. Juni um besondere Rücksichtnahme.

JÖRG FRENZEL

## RENSBURG WEST



### Neuer Hegeringleiter für die Reviere Beringstedt – KJS Rendsburg-West

Nach zehn Jahren gibt Henning Vieth den Posten als Hegeringleiter an Volker Karstens ab. Der gesamte Vorstand der Kreisjägerschaft Rendsburg-West und alle Jäger bedanken sich herzlich bei Henning für sein Wirken!

Er kümmerte sich mit den Jägern aus den Revieren in und um Beringstedt außerordentlich um die Hege und Pflege des Niederwildes und war damit über die Grenzen hinaus dafür bekannt. Der Vollblutwaidmann sorgte auch dafür, dass der Hegering Beringstedt eine sichtbare Steigerung an jungen Jägern verzeichnen konnte. Diese großartige Verjüngung in den Revieren und deren Einsatz besonders fürs Niederwild, z.B. durch die Fallenjagd, Krähenjagd und vielem mehr sorgte mitunter für



FOTO: PRIVAT

**BIS ZU 10% AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL.**  
\*Gilt nur für LVJ-Mitglieder!  
DJV-SHOP.DE

Online-Shop: [www.heck-pack.de](http://www.heck-pack.de)

**Hecktransporter mit aktuellerster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung!**  
Diese gilt in über 60 Ländern.

**Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch gültig mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufbrechsalgen!**

800 x 500 x 125mm	- 182,90€
900 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 175mm	- 197,90€
1000 x 600 x 175mm	- 209,90€
1200 x 500 x 125mm	- 209,90€
1200 x 500 x 175mm	- 219,90€
1200 x 600 x 125mm	- 249,90€
1200 x 600 x 175mm	- 269,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!  
GRATIS: 2 Sparringe und Sicherheitsverschluss bei Bestellung.  
Lieferzeit: 2-3 Tage (gegen Rechnung).

**Heck-Pack**  
Mobile Heckeinbautransportersysteme

Made in Germany - Wir fertigen selbst. 100% Qualität!

Heck-Pack GmbH & Co. KG | Tel. 02096 - 897 788  
Mobile Heckeinbautransportersysteme | Fax 02096 - 897 800  
Unter den Eichen 15 | Mobile 0176 - 40 407 367  
41332 Weyhebach | Email: info@heck-pack.de

[www.ljv-sh.de](http://www.ljv-sh.de)

**TRESOR BAUMANN**  
SEIT 1897

Eiderhöhe 5 • 24582 Bordesholm

**Waffen-, Wert- und Feuerschutz**  
SEIT 1897

**Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich**

**Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate**

**Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchmodellen**

Tel 04322-5838 • Fax - 1545  
[www.tresor-baumann.de](http://www.tresor-baumann.de)

► ordentliche Strecken an den Treibjagden. Henning wurde vor der Pandemie in den Niederwild Ausschuss des LJV gewählt und wird dort weiter als Vertreter fungieren.

Hennings Nachfolger Volker Karstens wünschen wir viel Waidmannsheil, viel Freude und Erfolg beim Wirken mit seinen Jägerinnen und Jägern. **SABRINA ELSASS**

## Büchsen einschießen der Hegeringe Hohner Harde und Rendsburg

Am 30. April 2022 fand das Büchsen einschießen der Hegeringe Hohner Harde und Rendsburg, ausgerichtet von Asmus Pieper und Jörg Hinrichs, statt. Es wurde zusätzlich noch Jagdparcours angeboten. Die Beteiligung war, bei sehr gutem Wetter, größer als erwartet. Es wurden 31 Büchsen eingeschossen und am Jagdparcours nahmen knapp 50 Personen teil. Für das leibliche Wohl sorgte Familie Freund und bei Problemen mit der Schießanlage (verschwindend gering) war Hinne Bruhn sofort zur Stelle. Vielen Dank an das Schießstandteam Alt Bennebek und an die Hilfen vor Ort, ganz besonders Steffen Röckendorf. Waidmannsheil **UTE PIEPER**

## Der erste Bock

Zu Beginn der Bockjagd, am 1. Mai bei herrlichstem Wetter, konnte Merle Dahlke ihren ersten Bock erlegen.



FOTO: PRIVAT

Merle hat bereits seit 2015 den Jagdschein, war aber in den letzten Jahren mehr mit dem Hobby „Angeln“ beschäftigt. In diesem Jahr erhielt sie die Möglichkeit, von Familie Erichsen in Sophienhamm, ihren ersten Bock zu erlegen. Beim Morgenansitz wechselten zwei Böcke an, von denen sie einen erfolgreich zur Strecke bringen konnte. Liebe Merle, nochmal ein Waidmannsheil und mach weiter so. Die Erlegung des Bockes wurde im Anschluss noch gebührend, mit Speis und Trank, bei Familie Erichsen gefeiert. **UTE PIEPER**

SEGEBERG



## Verein Wildtierrettung: 83 Kitze vor dem Mähtod bewahrt!

Nach der Gründungsversammlung im April 2021 fand jetzt die erste Jahreshauptversammlung des „Wildtierschutzvereins Hegering V - Neuengörs e. V.“ statt. Der 1. Vorsitzende Michael Schlätel aus Neuengörs hatte eingeladen, um ein Resümee der ersten Saison zu ziehen. Schlätel zeigte sich sehr überrascht, dass die erste Flugsaison so positiv verlaufen ist.

83 Rehkitze, zwei Damwildkälber, vier Stockentengelege und viele Hasen konnte mit der Drohne und Wärmebildkamera auf einer abgesuchten Fläche von 350 ha Wiesen vor dem Mähtod gerettet werden. Die Kitze wurden nach dem Mähen wieder aus ihren Schutzkisten freigelassen. Die Eier der Entengelege kamen in die Brutmaschine und wurden ausgebrütet, die Küken aufgezogen und dann in den Revieren Dreggers und Bühnsdorf ausgewildert.

Die Idee mit einer Drohne zu arbeiten, wuchs im Frühjahr 2021 als sich Sponsoren bereit erklärten, das Projekt zu unterstützen. Nach der Vereinsgründung war schnell die Grundausrüstung, also Drohne mit Wärmebildkamera organisiert und vom Hegering vorfinanziert. Einige Vereinsmitglieder waren sofort bereit, den entsprechenden Pilotenschein für das Fliegen einer Drohne zu machen. Momentan stehen acht Piloten für die Einsätze zur Verfügung.

Zwei Piloten für das Fliegen und zwei bis drei Läufer werden für das Fangen, bzw. Einsammeln der Kitze in die Schutzkisten



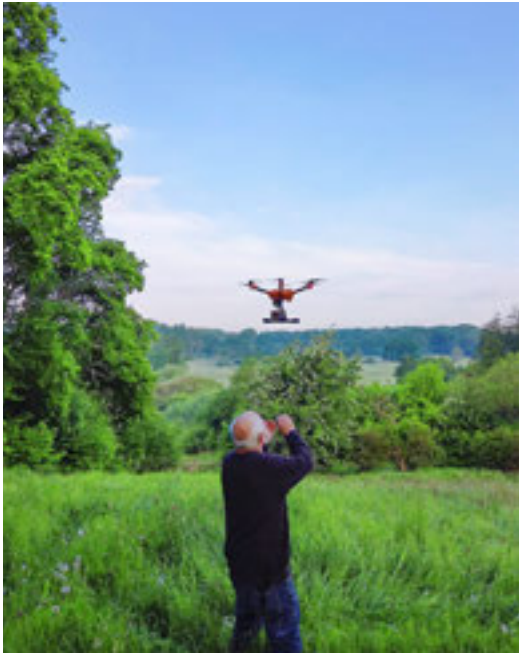
OBEN | Die Schutzkisten für die Rehkitze werden vorbereitet.

pro Einsatz benötigt. Regenhose, Gummistiefel, warme Kleidung und einen Kescher zum Fangen der Kitze sind Bedingung für die Läufer, wenn es dann morgens um vier Uhr in die taunassen Wiesen geht.

Es zeigte sich schnell, dass bei der Qualität der Kamera am falschen Ende gespart wurde. Eine Flughöhe von nur 17 Meter war Bedingung. Es ließ nicht lange auf sich warten, dass die Drohne selbst aus einem Baum gerettet werden musste. Es ging glimpflich ab, da nur zwei Rotorblätter zu Bruch gingen.

Die Aufrüstung der Wärmebildkamera, um jetzt auf 40 Meter Höhe fliegen zu können und eine größere Flächenleistung zu erreichen, schraubte die Kosten nur für das Fluggerät auf über 8.000 Euro. Die bisherigen Spenden und Zuschüsse machten diese Investition erst möglich. Der besondere Dank geht an alle Sponsoren die dieses Projekt bisher unterstützt und gefördert haben.

Um noch effektiver arbeiten zu können, möchte der Verein die Ausrüstung noch um einen kleinen PKW-Anhänger für den Transport der Ausrüstung und ein Stromgenerator zum Laden der Akkus im Gelände erweitern. So steht schnell die komplette Ausrüstung mit Drohne, Kamera, Stromladegerät, Schutzkisten, Fangkescher,



OBEN | Die Drohne wird zum Akkuwechsel vom Himmel genommen.



Pilotenstuhl usw. zum Einsatz auf dem Anhänger bereit.

Wer den Verein unterstützen möchte, darf sich gerne beim 1. Vorsitzenden oder unter [info@hegering-neuengoers.de](mailto:info@hegering-neuengoers.de) melden. Auch wer Lust hat sich als Pilot oder Läufer mit einzubringen, kann sich gerne melden.

Ganz besonders bedankte sich die Versammlung beim Drohnenbeauftragten Stefan Böttger aus Wakendorf I, der die meiste Arbeit hatte und sich um die Beschaffung und Optimierung der kompletten Ausrüstung besonders verdient gemacht hat. Auch die Erstellung der Flugkarten für die einzelnen Reviere wurden von ihm bereitgestellt und machten es den Piloten dann vor Ort im Gelände wesentlich einfacher. Eine kleine Entschädigung soll ausgelobt werden! Die Mannschaft ist voller Vorfreude auf eine spannende Saison!

HANS-JÜRGEN HAMANN

## Erste Hilfe-Seminar mit Kurzwaffenschießen

...wie passt das denn zusammen, wird vielleicht mancher fragen? Vorab – es passt sehr gut und macht zudem auch noch viel Spaß. Im Notfall richtig Helfen zu können, ist ein schönes Gefühl und sollte nicht

nur für Jäger selbstverständlich sein. Das dachte sich auch Stefan Eggers, Ausbilder im Jagdkurs Segeberg. Als Veranstaltungsort hatte bereits Rüdiger Mengel des Polizeischießstandes in Burg Dithmarschen zugesagt. Es ist der gleiche Ort, wo auch das alljährliche Fangschussseminar des Jagdkurs Segeberg stattfindet. Zahlreiche Jägerinnen und Jäger haben hier schon ihr Kurzwaffentraining zum treffsicheren Fangschuss absolviert und ihre Kenntnisse aufgebessert.

Einen Termin für Erste Hilfe in der Coronazeit zu finden, war schon eher eine Herausforderung. Glücklicherweise hat das aber doch noch zeitnah geklappt. Dann wurde es für die zehn Teilnehmer ernst. Mit Sascha Zastrow haben wir einen kompetenten, sowie auch praxisnahen Ausbilder gefunden. Neben den fest vorgegebenen Grundthemen, gab es auch reichlich zusätzlichen Stoff für die, bei der Jagd auftretenden Verletzungen und Vorfälle. Sogar die glücklicherweise, nur selten vorkommenden Schussverletzungen wurden eingehend besprochen.

Jeder Teilnehmer hatte reichlich Gelegenheit, die gezeigten Techniken selbst auszuprobieren. Obwohl es sicherlich ein ernstes Thema ist, kam der Spaß dabei kei-

neswegs zu kurz. Zahlreiche kleine Anekdoten lockerten das Thema entspannt auf, sodass die Zeit wie im Fluge verging. Alle Teilnehmer erhielten am Ende ihr Zertifikat.

Zum Abschluss hatte Rüdiger den Schießstand noch für eine kleine Runde Kurzwaffenschießen mit den eigenen Pistolen und Revolver vorbereitet. Hier galt es neben der sicheren Handhabung eine Reihe von IPSC Stahlplatten zu treffen und zum Kippen zu bringen. Das war anfangs gar nicht so einfach und verlangte schon ein wenig Übung von den Teilnehmern. Ganz klar, dass hier der Spaß im Vordergrund stand und den lehrreichen Tag zum gelungenen Abschluss brachte. Künftig gehört dieses Seminar zur Auswahl des Jagdkurs Segeberg, das jährlich durchgeführt werden soll. **STEFAN EGGERS**

**N. THOMSEN TARP**

**Jetzt bei uns erhältlich!**

**Yunnec Hexacopter H520E**  
Drohne & Wärmebildkamera  
zur Wildtier-Rettung

**Wir bieten:**

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

**04638 8944-0 [info@thomsen-tarp.de](mailto:info@thomsen-tarp.de)**  
**[www.thomsen-tarp.de](http://www.thomsen-tarp.de)**

Landesjagdverband  
Schleswig-Holstein e.V.  
Bönnhusener Weg 6  
24220 Flintbek  
Tel.: (04347) 90 87 - 0

Der Shop für Jäger und Naturfreunde!

[www.ljv-shop.de](http://www.ljv-shop.de)

# Anerkannte Nachsuchengespanne in Schleswig-Holstein



FOTO: FRIEDRICH FÜLSCHER

## Kreis Stormarn und Lübeck

1. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Gustav von der Goldwiese**, Rüde, gew. 04.02.2016, ZB-Nr.: 16-013, mit dem Führer **Thomas Fahrenkrog**, Diekkamp 13, 23858 Barnitz, Tel.: 04533-798293 oder Handy: 0170-8150430

2. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Rieke vom Mahlpfuhler Fenn**, Hündin, gew. 26.04.2015, ZB-Nr.: 15-020, mit dem Führer **Günter Fischer**, Kampredder 20, 23845 Bühnsdorf, Tel.: 04550-9958949 oder Handy: 0157-85441495

3. Hannoverscher Schweißhund **Laure vom Lehnchenstein**, Hündin, gew. 30.07.2012, ZB-Nr.: 3050, mit dem Führer **Manfred Fröhlich**, Moorland 30, 24558 Henstedt-Ulzburg, Tel.: 04193-8879841 oder Handy: 0162-9802765

4. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Marie vom Alten Landgraben**, Hündin, gew. 09.02.2020, ZB-Nr.: KGBS 20-014, mit dem Führer **Marco Kloze**, Fischbeker Straße 23, 23869 Elmenhorst, Handy: 0173-1592224

## Kreis Herzogtum Lauenburg

5. Bayerischer Gebirgsschweißhund, **Cyrus Zimny Trop**, Rüde, gew. 07.03.2009, ZB-Nr.: VI-14484, mit dem Führer **Chris Balke**, Heideweg 3, 23883 Grambek, Handy: 0170-2912153

6. Kurzhaarteckel **Anni vom Haaler Gehege**, gew. 17.06.2016, ZB-Nr.: 15T0199K, mit dem Führer **Jan Stäcker**, Schüttenmoor 40, 23898 Wentorf, Tel.: 04536-808848 oder Handy: 0174-2133357

## Kreis Schleswig-Flensburg

7. Schwarzwildbracke **Fiete von der schwarzen Suhle**, gew. 08.06.2016, ZB-Nr.: VDH/SBV 2016-740, mit dem Führer **Jonas Holländer**, Dörpstraat 3a, 24893 Taarstedt, Handy: 0151-28813022

8. Deutsch Drahthaar **Tasso vom Napoleon-damm**, gew. 08.03.2018, ZB-Nr.: 236970, mit dem Führer **Dennis Möller**, Hauptstraße 21, 24890 Stolk, Handy: 0160-98648940

## Kreis Segeberg

9. Hannoverscher Schweißhund **Lutz vom Lumdatal**, Rüde, gew. 24.06.2016, ZB-Nr.: 3295, mit dem Führer **Marcel Zickermann**, Waldarbeitergehöft 1, 23812 Glashütte, Handy: 0172-9431128

10. Hannoverscher Schweißhund **Aron-Brix vom Klierversberg**, Rüde, gew. 15.05.2018, ZB-Nr.: 3386, mit dem Führer **Stefan Kleen**, Brookkoppel 1, 23816 Neversdorf, Handy: 01520-6195275

11. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Tell van Langendonck**, Rüde, gew. 18.01.2020, ZB-Nr.: 1304113, mit dem Führer **Gerd Büge**, Hofstraße 2, 24628 Hartenholm, Tel.: 04195-1383 oder Handy: 0171-3548114.

12. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Hanna von der Goldammerwiese**, Hündin, gew. 02.04.2018, ZB-Nr.: 18-008, mit dem Führer **Hans-Ulrich Hinz**, Rethwisch 2a, 24635 Rickling, Telefon: 04328-1452 oder Handy: 0173-2383149.

## Kreis Rendsburg-Eckernförde

13. Hannoverscher Schweißhund **Aska vom Hirschmoor**, Hündin, gew. 09.06.2010, ZB-Nr.: 2926 mit dem Führer **Jann Struck**, Mühlenweg 1, 24790 Ostenfeld, Handy: 0173-2171171

14. Hannoverscher Schweißhund **Imer Hanzelov dvor**, Rüde, gew. 01.01.2015, ZB-Nr. SPKP 1079; Deutsch Kurzhaar, **Gauner von der Fuchsleite**, Rüde, gew.: 24.02.2018, ZB-Nr.: 0361/18, mit dem Führer **Bernd Koshyk**, Birkenweg 7, 24644 Timmaspe, Tel.: 04392-1808 oder Handy: 0160-5759111

15. Bayerischer Gebirgsschweißhund, **Cyrus Zimny Trop**, Rüde, gew. 07.03.2009, ZB-Nr.: VI-14484, Hannoverscher Schweißhund, **Lailaps**, Rüde, ZB-Nr. 3318, gew. 15.10.2016, Hannoverscher Schweißhund **Ludwig vom Urwald Weißwasser**, Rüde ZB-Nr. 3369, BGS **Betina z Ditrowej Zagrody**, gew. 04.10.2016, ZB-Nr.:PKR.VI-23636, mit dem Führer **Friedrich Fülcher**, Rendsburger Str. 3, 24796 Bovenau, Handy: 0151-40424410 oder 0151-40424420

16. Hannoverscher Schweißhund, **Lailaps**, Rüde, ZB-Nr. 3318, gew. 15.10.2016, mit der Führerin **Teresa Michalewski**, Rendsburger Str. 3, 24796 Bovenau, Handy: 0151-40424410 oder 0151-40424420

17. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Bibi vom Bramesch**, Hündin, gew. 10.06.2010, ZB-Nr. 10-034, Alpenländische Dachsbracke **Alfred vom Fuchsköppel**, Rüde, gew. 16.03.2016, ZB-Nr.: 3400/16, mit dem Führer **Ingo Ahrenhold**, Breekstücken 5a, 24354 Kosel, Tel.: 04354-986836 oder Handy: 0151-20339905

18. Deutsch Drahthaar **Max II vom Liether Moor**, Rüde, gew. 15.01.2013, ZB-Nr. 221435 mit dem Führer **Wolfgang Wohlers**, Elsbarg 2 a, 24594 Heinkenborstel, Tel.: 04873-602 oder Handy: 0173-8606548

19. Deutsch Kurzhaar **Gitti von Bockhöft**, Hündin, gew. 30.01.2016, ZB-Nr.: 418/16, mit dem Führer **Thies Ehrenberg**, Karlshof 1, 24644 Timmaspe, Handy: 0151-55528665

20. Hannoverscher Schweißhund **Aris vom Forsthaus Steinbach**, Rüde, gew. 19.05.2014, ZB-Nr.:3162, mit dem Führer **Henning Rohwer**, Ilooweg 11a, 24644 Timmaspe, Tel.: 04392-690476 oder Handy: 0171-4102363

#### Kreis Ostholstein

21. Hannoverscher Schweißhund **Karlo vom Lützelsoon**, Rüde, gew. 06.10.2013, ZB-Nr.: 3133 mit dem Führer **Werner Rahlf**, Sandendredder 11, 23684 Schürsdorf, Tel.: 04524-9493 oder Handy: 0171-7338546

22. Hannoverscher Schweißhund **Bosko vom Mohrhof**, Rüde, gew. 09.04.2020, ZB-Nr.: 3504, Hannoverscher Schweißhund **Karlo vom Lützelsoon**, Rüde, gew. 06.10.2013, ZB-Nr.: 3133, mit dem Führer **Michael Rahlf**, Sandendredder 16, 23684 Schürsdorf, Handy: 0173-5658727

#### Kreis Plön

23. Hannoverscher Schweißhund **Frieda Reichshof**, Hündin, gew. 02.05.2011, ZB-Nr.: 2982, Bayerischer Gebirgsschweißhund **Dona vom Bayerwald**, Hündin, gew. 19.09.2017, ZB-Nr.:17-074, mit dem Führer **Reimer Mohr**, Lindenstraße 32, 24327 Rathlau, Tel.: 04382-266 oder Handy: 0162-5886913

24. Hannoverscher Schweißhund **Anni vom Mohrhof**, Hündin, gew. 01.06.2014, ZB-Nr.: VH 3170 mit dem Führer **Andreas Schmuck**, Amselstieg 15, 24306 Plön, Handy: 0157-82452372

25. Brandlbracke **Bella Bambina vom Lilienthaler Forst**, Hündin, gew. 13.05.2017, ZB-Nr.: DBV 02630, mit dem Führer **Dr. Peter Engel**, Wilhelmshöhe 3, 24232 Lilienthal, Tel.: 04303-1233 oder Handy: 0171-6997744

26. Brandlbracke **Bella Bambina vom Lilienthaler Forst**, Hündin, gew. 13.05.2017, ZB-Nr.: DBV 02630 mit dem Führer **Constantin Engel**, Wilhelmshöhe 3, 24232 Lilienthal, Handy: 0151-58857661

27. Hannoverscher Schweißhund **Charly von der Steinrausch**, Rüde, gew. 05.05.2019, ZB-Nr.: 3455, mit dem Führer **Sascha Petersen**, Strandstraße 18, 24257 Hohenfelde, Handy: 0152-21896664

#### Kreis Dithmarschen

28. Deutsch Drahthaar **Feldmann II vom Liether-Moor**, Rüde, gew. 05.03.2010, ZB-Nr.: 213097 und Taiga II vom Liether-Moor Hündin, ZB-Nr.: 230282, mit der Führerin Ute Jochims, Nordhastedterstr. 9, 25767 Tensbüttel-Röst, Tel.: 04835-7528 oder Handy: 0174-1799919

#### Kreis Steinburg

29. Alpenländische Dachsbracke **Hannes von der Sauenburg**, Rüde, gew. 24.07.2013, ZB-Nr. 3067/13 mit dem Führer **Jens Harder**, Bahnhofstraße 55, 25358 Horst, Handy: 0171-3338903

#### Kreis Nordfriesland

30. Deutsch Drahthaar **Anton vom Wilderersteig**, Rüde, gew. 21.05.2013, ZB-Nr.: 223039, mit dem Führer **Benjamin Andresen**, Rungholtweg 8a, 25917 Leck, Tel.: 04662-6093979 oder Handy: 0172-6313885

31. Deutsch Drahthaar **Isy vom Wilstedter Moor**, Hündin, gew. 01.02.2018, ZB-Nr.: 236353, mit dem Führer **Jörn Werner Petersen**, Schulweg 7, 25917 Achtrup, Tel.: 04662-7458 oder Handy: 0170-4475605

LJV

# Welpen-Glücksfall

## Wenn sich „Mama“ und „Oma“ Welpenpflege und -aufzucht teilen

Am 11. Februar 2022 fielen im Zwinger von der Schlei von Dr. Andrea Knippert sieben (4/3) Deutsch Kurzhaar-Welpen. Alle waren schon vor der Geburt vergeben, alle sind wohlauf und bei ihren neuen Besitzern. Das Besondere an dem Wurf: Mutter Beatrix von der Schlei und ihre Mutter, „Oma“ Tessa KS Pöttmes, teilten sich in die Welpenpflege und -aufzucht. Das ging so weit, dass die mittlerweile achtjährige Oma ebenfalls Milch produzierte und sich sogar am Stillen der Welpen beteiligte.

Möglich war dies unter anderem, da der Zyklus der beiden Hündinnen fast parallel lief und die ältere Hündin deshalb hormonell in einer Phase der Bereitschaft war. Für die Welpen war das ein Glücksfall, denn so sehr umsorgt und versorgt werden die kleinen Hunde sonst selten. Ein sehr entspannter Wurf, gefestigte, wesensfeste, ausgeglichene und zufriedene Welpen sind es geworden, die im jagdlichen Einsatz genau wie in den Familien bestens aufgehoben sind. **BODO SCHEFFELS**



**WAFFEN UND ZUBEHÖR**

**Verkaufe Drilling Kaf-c** Drilling 16/70 / 7x5FR Fortuna 467380, Tel.: 0172-4512156 ca. 400.-€, Special-Gewehrlaufstahl mit Zeiss Diatal 6842.

**Wegen Jagdaufgabe zu verk.:** Rep.Büchse 30-06 u. Selbstladeflinte, an EWB, Tel.: 04838-345.

**22 HORNET, Keppeler Match,** 1x Zeiss 3-12 und 1x Sightron 4-20, 12mm Streukr., kaum benutzt, aus Altersgründen für 2.000,-€ nur an Erwerbsberechtigten zu verkaufen, Tel.:0171-2427022.

**Selbstladeflinte Sauer SL5,** 12/76, Stahlschrot, Lauflänge 70cm, neu, Originalkoffer und diverse Chokes für 1.250,-€ aus Altersgründen nur an Erwerbsberechtigten zu verkaufen, Tel.:0171-2427022.

**Händler kauft** orig. Wehrmachts-Karabiner&Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, 0172/2759985.

**Innogun Hybrid Bergst.** Kal. .223 + .308 (5er- Mag.) Orig. 30mm- Mon., Syst. schw., wie neu, VB 4.999,- €, Tel.: 0178-4935501.

**HUNDE**

**DK-Hündin v. Hinschenhof** gew. 16.03.2020, Derby Zucht-schau SG, abzugeben in gute Hände, bei Fragen Tel.: 04681-8917.

**Deutsch Langhaar** von der Wolff's Höhle: liegen Welpen, 4 Rüden bWB an Jäger abzugeben, Abgabetermin 18. Juni 2022 weitere Info's [www.dl-wolffshoehle.de](http://www.dl-wolffshoehle.de).

**Deutsch Langhaar** von der Wolff's Höhle: Zuchtplanung 2022 mit Amke von der Wolff's Höhle und Arko vom Bizdal weitere Infos [www.dl-wolffshoehle.de](http://www.dl-wolffshoehle.de).

**Dog Management**  
 Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund  
 Birgit Nöh  
 0152 - 293 77 662  
[www.dog-management.com](http://www.dog-management.com)



[www.ljv-sh.de](http://www.ljv-sh.de)

**DIES UND DAS**

**Ankauf von Abwurfstangen** vom Rot- u. Damwild zu TOP Preisen sowie ganze Trophäen Sammlungen.Tel.:0176-38192937.

**Kaufe Abwurfstangen** vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870.

**Kaufe jagdl. Nachlass.** Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.

**FLÄCHEN GESUCHT!**



Geld verdienen mit Ökopunkten. Wir beraten, planen und verkaufen für Sie.

**osterby**  
[www.osterbygruppe.de](http://www.osterbygruppe.de)  
 Mobil 01 51 22 41 62 17

**Modernste Nachtsicht**  
 100 % professionell 100 % fair  
 100 % diskret  
 100 % legal  
[www.CML-Jagd.de](http://www.CML-Jagd.de)  
 Tel. 05722-9619070



**DIE JÄGER-ANZEIGENHOTLINE**

**0431-8881221**

**Jagdhundeschule & Hundeinternat**  
 Spurlau:  
[www.hundeschule-spurlaut.de](http://www.hundeschule-spurlaut.de)



**Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord**

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse  
 Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz  
 0172-4263511 | [nachtsichnord@web.de](mailto:nachtsichnord@web.de)

**Jagdtrophäenpflege**  
 Heimische und afrikanische Trophäen Abkochen, bleichen, aufsetzen  
**Gravieren**  
 von Medaillen, Plaketten, etc.  
 K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249  
[www.beltons-rauhhaarteckel.de](http://www.beltons-rauhhaarteckel.de)



**PRÄPARATOR und Gerberarbeiten**  
**RONALD HAMMES**  
 Dorfstraße 1 · 24354 Bohnert  
 Tel.: 0172-4527012  
[Tierpraeparation-hammes.de](http://Tierpraeparation-hammes.de)

[www.rathmann-verlag.de](http://www.rathmann-verlag.de)

**KNOBLOCH-JAGD**

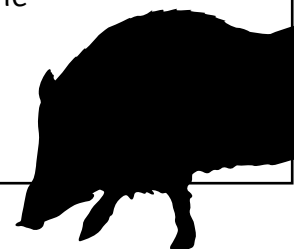


Tel. 089-7141252  
[www.ellenbogenauflage.de](http://www.ellenbogenauflage.de)

**Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?**  
 Verstoß gegen das WaffG? usw.  
 Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!  
 04509/712450 o. [www.RAe-Lau.de](http://www.RAe-Lau.de)

**DENN WAS DU SCHWARZ AUF WEISS BESITZT...**

Ob Farbe oder Schwarz-Weiß, gerahmt oder im Fließtext, rechts unten oder links oben platziert, Hoch- oder Querformat? Rufen Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline unter **0431-8881221** an, wir beraten Sie gern!



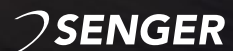




# Sie nennen es Jagdhorn, wir sagen Sportabgasanlage.

## Der Cayenne GTS.

Erleben Sie ungebändigte GTS-Performance.



**Porsche Zentrum Lübeck**  
Senger PZ GmbH  
Berliner Str. 2  
23560 Lübeck  
Tel. +49 451 87399-0  
[www.porsche-luebeck.de](http://www.porsche-luebeck.de)

Cayenne GTS · Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–14,7 · außerorts 9,1 · kombiniert 11,4–11,2 (NEFZ); kombiniert 14,1–13,3 (WLTP);  
CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 260–255 (NEFZ); 319–301 (WLTP); Stand 05/2022



**PORSCHE**